

Istrup +  
Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinden

# Gemeinsam Unterwegs

in den Kirchengemeinden Cappel und Istrup

Sonderausgabe  
Gemeindebrief März bis Mai 2016



© GEP

## Monatsspruch März 2016

Jesus Christus spricht:  
Wie mich mein Vater geliebt hat,  
so habe auch ich euch geliebt.  
Bleibt in meiner Liebe!

Johannes 15,9



Kontaktdaten .....	4-5
Andacht Pfarrerin Annette Schulz .....	6
Gemeinsam Unterwegs - Gemeinsames Design .....	7
Persönliche Seiten Cappel und Istrup .....	8-10
Jahresstatistik 2015 .....	11
Gruppen / Kreise / Termine.....	12-13
Aktuelle Themen .....	14-15
Veranstaltungen .....	16-22
Rückblick Cappel und Istrup .....	23-25



Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup .....	26-31
---------------------------------------	-------



Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel .....	32-36
---------------------------------------	-------



Kinder und Jugend.....	37-44
------------------------	-------

Aus Nachbarschaft und Landeskirche.....	45
---	----

Gottesdienste Cappel und Istrup.....	46-47
--------------------------------------	-------

## Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.  
Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup

**Herausgeber:** Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup  
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

**Redaktion:** Öffentlichkeitsausschuss Cappel und Istrup  
Bianca Beckmann, Iris Beverung, Elke Nolte, Ulrike Rech,  
Dr. Heinrich Stiewe, Jan Windemuth

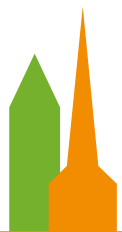
**Fotos:** Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von 'Privat'

**Anzeigen:** Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe

**Druck:** Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG  
Ohmstraße 7, 32758 Detmold

**Erscheinungsweise:** Vierteljährlich  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: 30.04.2016

*Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!*



# Kontakt Daten



## Gemeinsame Kontaktdaten Cappel und Istrup

### Diakoniestation:

Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst  
Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976

### Arbeitslosenzentrum Blomberg:

Bahnhofstraße 35, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 5248

### Telefonseelsorge:

(0800) 1110111 und (0800) 1110222

## Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel

### Gemeindebüro:

Brüntruper Str. 6, 32825 Blomberg  
Öffnungszeiten: 9.30 bis 12.00 Uhr, außer mittwochs  
Birgit Rubart (05236) 997003 | Fax: (05236) 997004  
kirchengemeinde.Cappel@t-online.de

### Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

ibeverung@unitybox.de

### Pfarrerin Annette Schulz (05234) 2042493

Pn.A.Schulz@freenet.de

### Küsterdienst:

Frau Hartig (05236) 206

Frau Pytlik (05282) 968856

**Jugendarbeit:** Ulrike Lübke (05236) 8303

**Besuchsdienstkreis:** Heike Albrecht (05236) 407

**Kinder-Tagesstätte Großenmarpe** (05236) 888846

### Kirchenvorstand Cappel:

Ulrike Rech (2. Vorsitzende)	(05236) 775
Bianca Beckmann, Cappel	(05236) 99103
Nikola Grünberg, Cappel	(05236) 889700
Friedrich-Wilhelm Hartig, Großenmarpe	(05236) 206
Gerhard Neumann, Dalborn	(05236) 8177
Erika Pälke, Großenmarpe	(05236) 430
Liesel Schröder, Mossenberg	(05236) 1683
Norbert Stapf, Kleinenmarpe	(05236) 1631
Barbara White, Cappel	(05236) 889235

### Spenden für die Arbeit unserer Kirchengemeinde:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.  
IBAN DE 61 4765 1225 0000 134635 | BIC: WELADE1BLO

## Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup

### Gemeindebüro:

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg  
Öffnungszeiten: Di. - Do. 10.00 bis 12.00 Uhr  
Christiane Tegt (05235) 99803 (günstigste Telefonzeit: 10.00 bis 10.30 Uhr)  
info@kirchengemeinde-istrup.de

### Pfarrerin Iris Beverung:

(05235) 99804  
ibeverung@unitybox.de

### Pfarrerin Annette Schulz:

(05234) 2042493  
Pn.A.Schulz@freenet.de

### Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338

**Posaunenchor:** Matthias Frevert (05235) 7201

### Küsterdienst und Gemeindegemeinschaft:

Christiane Tegt (priv.) (05235) 6305

### Jugendarbeit:

Wolfgang Peter (05262) 95219  
Jugendbüro Blomberg (05235) 8179  
Gemeindehaus Istrup (05235) 99807

### Kirchenvorstand Istrup:

Dr. Heinrich Stiewe (Vorsitzender)	(05235) 6545 oder 7485
Marina Lühr, Istrup	(05235) 5159
Elke Nolte, Istrup	(05235) 5662
Sven Stahmann, Schlangen	(05252) 9371062
Jan Windemuth, Istrup	(05235) 503179

### Spenden für die Arbeit unserer Kirchengemeinde:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.  
IBAN: DE04 4769 1200 0001 6264 00 | BIC: GENODEM1OLB

### Stiftungskonto Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup:

IBAN: DE91 4765 0130 0000 9104 97 | BIC: WELADE3LXXX  
Vermerk: Stiftungsfonds Istrup  
Homepage: [www.ev-stiftung-lippe.de](http://www.ev-stiftung-lippe.de)  
E-Mail: [info@ev-stiftung-lippe.de](mailto:info@ev-stiftung-lippe.de)



Anzeige



Sigrid Borchard  
Höntruperstr. 6  
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22  
Fax: 0 52 35 - 25 87  
e-mail: [info@sigrid-borchard.de](mailto:info@sigrid-borchard.de)

[www.sigrid-borchard.de](http://www.sigrid-borchard.de)



## Ich will mit dem Geist beten und will auch beten mit dem Verstand. (1. Kor. 14,15)

Liebe Leserin, lieber Leser, in diesen Zeiten, wenn die Jugendlichen unserer Gemeinden sich auf die Konfirmation vorbereiten ist dieser Vers goldrichtig. Verstehen: Das kann man lernen. Biblische Geschichten hören, kennenlernen: Das tun wir im Kirchlichen Unterricht.

Wer ist wer in der Bibel? Welche Feste werden aus welchen Gründen gefeiert? Wie ist die Kirche aufgebaut? Welche Gemeinsamkeiten oder Unterschiede gibt es in den Konfessionen? Was bedeuten Abendmahl und Taufe oder die Zehn Gebote?

Das ist das Verstehen, das kann man lernen. Wer versteht, Einblick oder Einsicht hat, kann es mit dem Glauben leichter haben. Glauben und Verstehen gehören zusammen. Martin Luther hat das schon erkannt, deshalb hat er die Bibel übersetzt, den kleinen und großen Katechismus verfasst. Fragen und Antworten zu den wichtigsten Glaubensinhalten hat er aufgeschrieben.

Hausherr und Familie, Kinder und Dienerschaft sollten sich zusammensetzen und dann wurde abgefragt. Noten gab es vielleicht nicht, aber sicher harte Beurteilungen, wenn mal einer etwas nicht wusste.

Das mit den Beurteilungen hat sich – Gott sei Dank - verändert, aber im Wesentlichen gibt es

diesen Unterricht in Gestalt des Katechumen- und Konfirmandenunterricht immer noch. Man kann von keinem Menschen verlangen zu glauben, ohne dass er oder sie etwas von den Glaubensinhalten kennengelernt hat. Verstehen festigt, Kenntnis gibt Sicherheit. In den kommenden Wochen feiern wir mit den Jugendlichen unserer Gemeinde in Cappel und Istrup ja auch genau das: Ihre Konfirmation, Bestätigung und Verfestigung des Glaubens und vorher stellen sie das, was sie gelernt haben, in ihren Vorstellungsgottesdiensten dar.

*Ich will mit dem Geist beten und will auch beten mit dem Verstand. (1. Kor. 14,15)*

Dieser Vers ist nicht nur für Jugendliche sondern für alle goldrichtig. Für viele Menschen unserer Zeit ist das Gebet, unabhängig vom Alter, eine sehr persönliche Angelegenheit, manche geben es sogar gar nicht öffentlich zu, dass sie beten, zum Beispiel vor dem zu Bett gehen. Beten ist Reden mit Gott. Und was man da sagt, das muss vielleicht gar nicht jeder wissen.

*Ich will mit dem Geist beten und will auch beten mit dem Verstand. (1. Kor. 14,15)*

Beten ist Herz- und Kopfsache zugleich, Beten muss man wollen. Beten ist freiwillig und sollte nie erzwungen werden. Wie man richtig betet?

Jesus hat im Matthäusevangelium darauf die Antwort gegeben. Bevor man irgendetwas redet,

bevor man etwas dahin „plappert“, soll man so beten: Vater unser im Himmel ...– so fängt das Vater unser an.

Mit dem Verstand betrachtet ist das Vater unser das wichtigste Gebet der Christenheit, es existiert in allen Sprachen und über Konfessionsgrenzen hinweg. Die meisten können es auswendig, auch die Jugendlichen, die in den kommenden Wochen konfirmiert werden.

Mit dem Herzen betrachtet ist das Vater unser das Gebet, das alle Generationen unserer Gemeinden gemeinsam sprechen.

Es verbindet uns, obwohl wir so verschieden sind.

Es ist das Gebet, das immer Kraft hat, auch wenn gerade die Worte fehlen: am Krankenbett, am Grab.

Das Vater unser ist das Gebet, das sehr viele Menschen auch dann noch kennen, wenn sie ansonsten Erinnerung und Orientierung verloren haben.

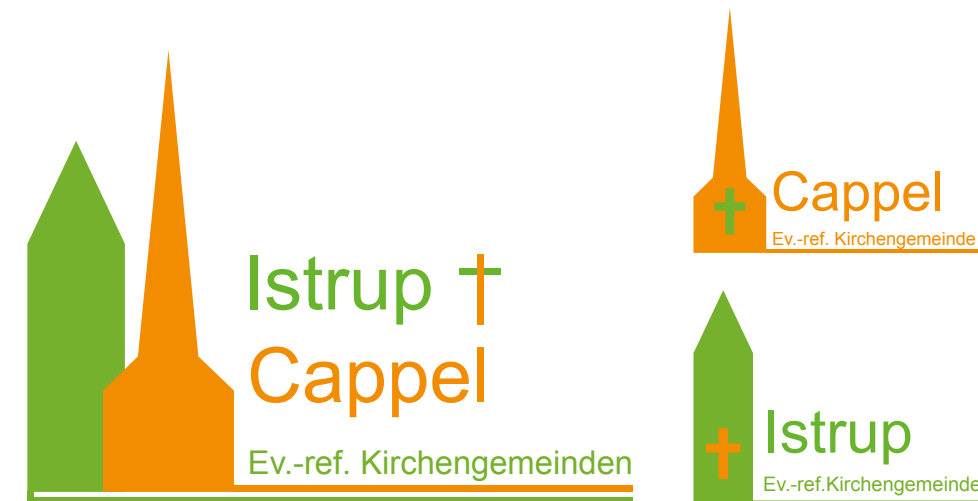
Das Vater unser ist die Rede mit Gott, in die die unterschiedlichsten Menschen zu unterschiedlichsten Zeiten und an unterschiedlichsten Orten, in Freude und Leid, einstimmen können. Vielleicht ja auch Sie.

*Ich will mit dem Geist beten und will auch beten mit dem Verstand. (1. Kor. 14,15)*

Mit diesem Vers grüße ich Sie herzlich, auch im Namen von Pfarrerin Iris Beverung,

Ihre Pfarrerin Annette Schulz

## Gemeinsam Unterwegs - Gemeinsames Design Gemeindebrief für Cappel und Istrup mit neuem Gesicht



Liebe Leserinnen und Leser,

es wird Ihnen schon aufgefallen sein: Der Gemeindebrief sieht anders aus!

Durch die verbundene Pfarrstelle und die vermehrte Kooperation unserer Kirchengemeinden wurde es immer klarer, dass sich auch viele Inhalte in den beiden Gemeindebriefen überschneiden. Trotzdem hatten beide Gemeinden den vollen Aufwand zu bewältigen.

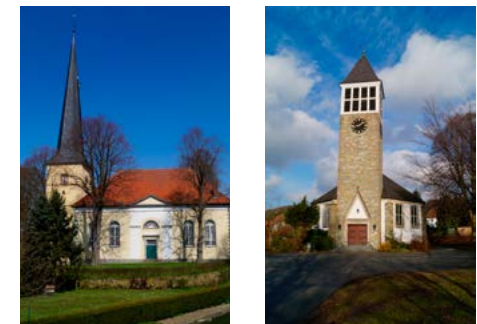
Schnell reifte daher der Entschluss, einen gemeinsamen Gemeindebrief zu gestalten und uns gleichzeitig ein zeitgemäßes Erscheinungsbild zu schaffen, welches sich zum Beispiel auch in den neuen Briefköpfen jeder Kirchengemeinde wiederfindet.

Das Ergebnis dieser Entwicklung halten Sie nun in Ihren Händen. Zuerst galt es, ein Logo zu entwickeln, das sowohl gemeinsam, aber auch einzeln genutzt werden kann.

Die Grafikdesignerin Loraine Jacob, gebürtig aus Istrup, entwarf für uns eine Kombination aus den Silhouetten unserer Kirchtürme sowie den Namen unserer Kirchengemeinden Cappel und Istrup, die durch ein Plus, bzw. Kreuz verbunden sind.

Die Silhouetten dienen somit zusammen als Logo beider Kirchengemeinden, als auch der einzelnen Gemeinden, wenn sie für sich stehen.

Zusätzlich zu den Formen haben wir uns entschieden, jede Gemeinde durch eine Farbe zu repräsentieren:



Grün steht für Istrup und Orange für Cappel.

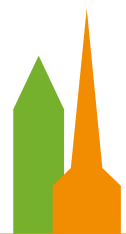
Diese Symbolik wird Sie durch 'Gemeinsam Unterwegs' begleiten und soll der Orientierung dienen.

Anhand der Logos und der Farben können Sie auf den ersten Blick erkennen, ob eine Seite einer einzelnen Gemeinde gewidmet ist oder Inhalte bietet, die für beide Gemeinden interessant sind.

Natürlich können Sie so auch leichter einen „Blick über den Zaun“ werfen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Gemeindebriefes mit neuem Gesicht unter dem Motto: Gemeinsam Unterwegs!

Für die Kirchenvorstände  
Cappel und Istrup  
Jan Windemuth



## Cappel Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

### März

- 03.03. Wilfried Rubart, Cappel (86)
- 04.03. Elisabeth Schäck, Großenmarpe (75)
- 06.03. Ursula Göde, Cappel (82)
- 08.03. Rudolf Brannolte, Dalborn (76)
- 09.03. Edith Bracht, Großenmarpe (90)
- 09.03. Christa Ridder, Mossenberg (72)
- 10.03. Elsbeth Plaßwig, Brüntrup (90)
- 12.03. Gisela Möller, Cappel (90)
- 14.03. Hermann Homann, Großenmarpe (85)
- 15.03. Else Lesmann, Cappel (86)
- 22.03. Lisa Schröder, Cappel (74)
- 23.03. Rudolf Stork, Brüntrup (87)
- 23.03. Irmgard Finke, Cappel (91)
- 24.03. Ruth Gerecke, Brüntrup (82)
- 24.03. Martha Brand, Cappel (88)
- 25.03. Sigrid Wiebe, Großenmarpe (79)
- 25.03. Gerhard Hollmeier, Dalborn (76)
- 27.03. Dora Ullrich, Brüntrup (86)
- 27.03. Norbert Heinrich, Brüntrup (78)
- 28.03. Waltraud Mannel, Mossenberg (78)
- 28.03. Friedhelm Hillienhoff, Cappel (77)
- 28.03. Elfriede Brinkmann, Altenkamp (85)
- 30.03. Helmut Ulrichs, Großenmarpe (88)

### April

- 01.04. Waltraut Brinkmann, Großenmarpe (80)
- 02.04. Else Müller, Brüntrup (84)
- 02.04. Eva-Maria Gabriel, Großenmarpe (81)
- 02.04. Wilhelm Köhne, Brüntrup (79)
- 02.04. Gerda Plöger, Großenmarpe (78)
- 05.04. Wilhelm Rosenberg, Großenmarpe (81)
- 05.04. Ursel Arning, Großenmarpe (71)
- 09.04. Else Tölle, Cappel (90)
- 11.04. Albin Lesmann, Cappel (77)
- 13.04. Günther Stöltzing, Brüntrup (81)
- 13.04. Gretel Atrops, Großenmarpe (75)
- 13.04. Ursula Tröder, Großenmarpe (72)
- 15.04. Werner Plogstert, Großenmarpe (84)

### April

- 16.04. Ernst Weißsieker, Großenmarpe (87)
- 19.04. Ursula Vösgen, Mossenberg (72)
- 20.04. Elsbeth Diekmeier, Wöhren (70)
- 21.04. Karl-Heinz Burre, Großenmarpe (72)
- 22.04. Walter Brand, Brüntrup (85)
- 22.04. Friedrich Krüger, Cappel (71)
- 25.04. Charlotte Otta, Cappel (84)
- 28.04. Günter Scharf, Dalborn (78)
- 28.04. Margrit Flake, Cappel (78)
- 28.04. Erna Hempe, Wöhren (78)
- 29.04. Marianne Baer, Cappel (79)
- 30.04. Erika Edler, Cappel (83)
- 30.04. Elfriede Tappe, Detmold (81)
- 30.04. Ursula Obergöcker, Brüntrup (81)
- 30.04. Manfred Topp, Brüntrup (75)

### Mai

- 01.05. Werner Wortmann, Großenmarpe (77)
- 01.05. Annegret Paulsen, Brüntrup (70)
- 03.05. Anna-E.Brächtker, Kleinenmarpe (81)
- 06.05. Edith Möller, Brüntrup (75)
- 06.05. Emma Ritter, Großenmarpe (79)
- 07.05. Marie Krumsiek, Brüntrup (82)
- 11.05. Christel Schramm, Cappel (81)
- 11.05. Heinz Schnittcher, Mossenberg (79)
- 11.05. Manfred Trachte, Großenmarpe (80)
- 12.05. Erwin Fritzemeier, Wöhren (84)
- 12.05. Marlene Freitag, Mossenberg (74)
- 14.05. Heinz Reckmann, Mossenberg (82)
- 14.05. Margret Brand, Brüntrup (77)
- 14.05. Gisela Radtke, Detmold (85)
- 16.05. Wilfried Mense, Großenmarpe (76)
- 16.05. Walter Müller, Großenmarpe (72)
- 16.05. Günter Niederhöfer, Großenmarpe (74)
- 19.05. Anette Krüger, Cappel (70)
- 23.05. Heide Schäfer, Altenkamp (72)
- 25.05. Carl Jösting, Großenmarpe (79)
- 25.05. Gustav Nullmeier, Kleinenmarpe (77)

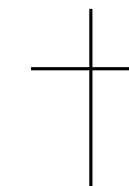
### Mai

- 27.05. Reinhold Malzahn, Brüntrup (78)
- 28.05. Günter Nullmeier, Kleinenmarpe (74)
- 28.05. Anneliese Hinder, Großenmarpe (70)
- 28.05. Anita Kröckel, Großenmarpe (70)
- 30.05. Werner Vogt, Cappel (87)
- 30.05. Hans-Dieter Schwarz, Großenmarpe (71)

*Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name hier veröffentlicht wird, geben Sie bitte im Büro in Cappel Bescheid Tel. (05236) 997003*

### Kirchlich bestattet wurden:

- Olga Meyer**, geb.Gutknecht, aus Cappel im 87. Lebensjahr
- Lieschen Schimmel**, geb.Lesemann, aus Cappel im 94. Lebensjahr
- Dr. Udo Süthoff**, aus Kleinenmarpe im 65. Lebensjahr
- Lore Schnittcher**, geb.Trachte, aus Mossenberg im 76. Lebensjahr
- Heidrun Köstler**, geb.Böhm, aus Gütersloh im 58. Lebensjahr
- Heinrich Gödeke**, aus Großenmarpe im 79. Lebensjahr
- Harald Kühn**, aus Cappel im 75. Lebensjahr
- Walter Horstbrink**, aus Cappel im 82. Lebensjahr
- Willi Kruggel**, aus Cappel im 90. Lebensjahr



Anzeige

**conluto®**  
Vielfalt aus Lehm

### Vielfalt aus lippischem Lehm

- Lehmputze und Farben
- Sanierungssysteme (Innendämmsysteme für Alt- und Neubau)
- Moderne Lehmbaulösungen (Trockenbau und Stampflehm)
- Werkstoffe für Restaurierungen



Gesundes Wohnklima mit Lehm

Jörg Meyer | Detmolder Str. 61-65 | 32825 Blomberg | Telefon 05235 50257-0 | info@conluto.de

[www.conluto.de](http://www.conluto.de)





## Istrup Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

### März

- 01.03. Helga Süßmuth, Istrup (85)
- 01.03. Gertrud Zirkler, Istrup (77)
- 02.03. Dieter Topp, Istrup (78)
- 05.03. Margot Päuker, Istrup (79)
- 08.03. Hermann Krugmann, Istrup (81)
- 12.03. Gertrud Briegmann, Istrup (81)
- 12.03. Rolf Henkensmeier, Istrup (81)
- 13.03. Erich Krumsiek, Istrup (86)
- 15.03. Elly Koch, Istrup (91)
- 16.03. Edelgard Lalk, Istrup (82)
- 19.03. Margarete Stiewe, Wellentrup (81)
- 22.03. Martha Meier, Wellentrup (81)
- 24.03. Gisela Beermann, Wellentrup (76)
- 26.03. Heinrich Mühlenmeier, Wellentrup (80)
- 29.03. Heinz Balzer, Istrup (81)

### April

- 03.04. Agnes Hausmann, Istrup (77)
- 03.04. Fritz Potthast, Istrup (76)
- 05.04. Erich Kleymann, Istrup (83)
- 07.04. Irene Schnittger, Istrup (84)
- 07.04. Heinz Conrad, Istrup (78)
- 08.04. Jürgen Hansmann, Wellentrup (77)
- 11.04. Anna-Helene Mühlenmeier, Wellentrup (79)
- 14.04. Christa Zingraff, Istrup (84)
- 16.04. Friedrich Rieks, Wellentrup (79)
- 24.04. Olga Potthast, Istrup (76)
- 26.04. Frieda Woydak, Wellentrup (84)
- 27.04. Renate Henkensmeier, Istrup (82)
- 29.04. Doris Petersmeier, Istrup (85)

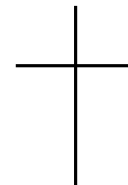
### Mai

- 03.05. Hildegard Topp, Istrup (82)
- 05.05. Wilhelm Päuker, Istrup (77)
- 06.05. Brigitte Schnittcher, Istrup (75)
- 10.05. Gisela Schrey, Wellentrup (88)
- 14.05. Ingeborg Borcheld, Istrup (83)
- 14.05. Sofia Frizler, Istrup (80)
- 15.05. Ursula Päuker, Istrup (77)
- 15.05. Richard Jose, Istrup (75)
- 18.05. Fritz Schulz, Istrup (88)
- 24.05. Erika Meiseberg, Istrup (76)
- 27.05. Helga Körber, Istrup (80)
- 31.05. Elfriede Frevert, Istrup (78)
- 31.05. Ilona Klar, Istrup (75)

*Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name hier veröffentlicht wird, geben Sie bitte im Büro in Istrup Bescheid Tel. (05235) 99803.*

### Kirchlich bestattet wurden:

- Martin Tietjen,**  
aus Istrup im 82. Lebensjahr
- Ines Katrin Denecke,**  
aus Istrup im 36. Lebensjahr



## Jahresstatistik 2015

### Kasualien 2015

#### Istrup:

Taufen:	5
Konfirmierte:	7
Trauungen:	1
Bestattungen:	9
Eintritte:	0
Austritte:	3

#### Cappel:

Taufen:	8
Konfirmierte:	22
Trauungen:	4
Bestattungen:	19
Eintritte:	1
Austritte:	4

### Spenden 2015

#### Istrup:

Posaunenchor	1.160,00 Euro
Allgemeine Kirchenmusik	300,00 Euro
Freiwilliges Kirchgeld	1.800,00 Euro
Kinder- und Jugendarbeit	674,98 Euro
Aktion „Kalte Füße“	8.434,30 Euro

#### Cappel:

Kinder- und Jugendarbeit	2.315,00 Euro
Akustikanlage	100,00 Euro
Kirchenasyl	535,00 Euro
Bett in Afrika	80,00 Euro
Partnergemeinde Chereponi	4.730,50 Euro
Gemeindearbeit	500,00 Euro
Gemeindebrief	30,00 Euro
Neue Glocken für Cappel	10.680,50 Euro

**Herzlichen Dank für alle Spenden und Kollekten im Jahr 2015.**

Anzeige

Anzeige

**Bernd Godglück Malerbetrieb**  
Creating Beautiful Places

Kreative Anstrichetechniken • Tapezierarbeiten  
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz  
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 • 32825 Blomberg  
05236/888430 • 0171-4953496

## GERD LESMANN

Tischler- und Zimmermeister  
seit 1870



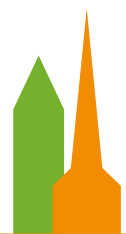
**Bestattungen**  
Fenster • Türen • Treppen  
Wintergärten • Dachstühle  
Carports • Vordächer



[www.gerd-lesmann.de](http://www.gerd-lesmann.de)

Residenzstraße 43  
32825 Blomberg-Cappel

Telefon 0 52 36 - 6 95  
Fax: 05236 - 6 44  
info@gerd-lesmann.de



# Gruppen / Kreise / Termine



## Regelmäßige Termine Cappel und Istrup

### Seniorentreffen März, April und Mai

**Brüntrup** - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084

Dienstag,	15. März 2016	14.30 Uhr im DGH
Dienstag,	19. April 2016	14.30 Uhr im DGH
Dienstag,	17. Mai 2016	14.30 Uhr im DGH

**Cappel** - Jutta Möller, Tel. (05236) 431, Marlies Albrecht Tel. (05236) 795

Mittwoch,	09. März 2016	15.00 Uhr
Mittwoch,	13. April 2016	15.00 Uhr
Mittwoch,	11. Mai 2016	15.00 Uhr

**Großenmarpe** - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

Donnerstag,	17. März 2016	15.00 Uhr Gasthof Marpetal
Mittwoch,	30. März 2016	13.30 Uhr Besuch der DRK-Tagespflege „Harlekin“ in Blomberg
Donnerstag,	21. April 2016	15.00 Uhr Gasthof Marpetal
Donnerstag,	19. Mai 2016	17.00 Uhr Gasthof Marpetal „Spargelesen“

**Kleinenmarpe und Dalborn** - Nicole Nullmeier Tel. (05236) 888468, Birgit Brächtker Tel. (05236) 1749

Mittwoch,	09. März 2016	15.00 Uhr Spiele
Mittwoch,	13. April 2016	15.00 Uhr Klönen
Mittwoch,	11. Mai 2016	Paderborn

**Mossenbergr und Wöhren** - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

Donnerstag,	03. März 2016	14.30 Uhr im DGH
Donnerstag,	07. April 2016	14.30 Uhr im DGH
Mittwoch,	04. Mai 2016	14.30 Uhr im DGH (wegen Himmelfahrt 5. Mai!)

**Seniorentreff Wellentrup** - Helmut Schröder Tel. (05235) 1033

Mittwoch,	17. März 2016	15.00 Uhr im DGH
Mittwoch,	21. April 2016	15.00 Uhr im DGH
Mittwoch,	19. Mai 2016	15.00 Uhr im DGH

**Gemeindecafé Istrup** - Birgit Puttfarcken Tel. (05235) 992544, Marina Lühr Tel. (05235) 5159

Jeden Mittwoch 14.30 Uhr im Gemeindehaus Istrup

## Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup

Ort: Gemeindehaus Istrup (sofern nicht anders angegeben)

<b>Montag:</b>	14.00 bis 15.00 Uhr 18.30 bis 19.15 Uhr 19.30 bis 21.00 Uhr	Seniorenport Posaunenchor, Anfänger Istrup Posaunenchor Istrup
<b>Mittwoch:</b>	14.30 bis 16.30 Uhr 15.00 bis 16.30 Uhr  17.00 bis 17.30 Uhr ab 17.30 Uhr	Gemeindecafé mit Birgit Puttfarcken Wellentruper Seniorentreff jeden 3. Mittwoch im Monat im DGH Wellentrup Kinderchor Jugendkeller
<b>Donnerstag:</b>	18.00 bis 18.45 Uhr 19.00 bis 20.30 Uhr 20.00 bis 22.00 Uhr	Gitarrenkurs, auch Anfänger Jugendkeller, Gruppe 12–17 Jahre Frauenklönkreis (jeden 3. Donnerstag im Monat)
<b>Freitag:</b>	15.00 bis 16.30 Uhr	Kinderkreis für 7-12-Jährige

## Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel

Ort: im Gemeindehaus Cappel

<b>Montag</b>	17.00 bis 20.00 Uhr 19.30 bis 21.15 Uhr	Jugendtreff (Jugendliche ab 12 Jahren) Singkreis Cappel-Istrup
<b>Dienstag</b>	16.00 bis 17.30 Uhr 15.00 bis 17.00 Uhr 18.30 bis 19.15 Uhr 19.15 bis 20.45 Uhr	Kindergruppe (6-11 Jahre) Katechumenen (nach Vereinbarung) Posaunenchor, Anfänger Cappel Posaunenchor Cappel
<b>Donnerstag</b>	20.00 bis 22.00 Uhr	Kirchenvorstand (jeden 2. Donnerstag im Monat)
<b>Freitag</b>	15.00 bis 18.00 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

### Frauentreff Termine: März-April-Mai

<b>09.03.2016</b>	19.30 Uhr	Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (mit B. Hanke-Postma)
<b>06.04.2016</b>	19.30 Uhr	Aberglaube (mit A. Stadermann)
<b>11.05.2016</b>	19.30 Uhr	Amnesty International, Menschenrechte



## Wegzug? - Eine Orientierungshilfe Gemeindezugehörigkeit in besonderen Fällen



„Hilfe, mein Name taucht unter den Jubiläumsgeburtsagen nicht mehr auf!

Was ist passiert?“

Wenn Sie umgezogen sind, zum Beispiel in ein Alten- oder Pflegeheim, und von nun an dort Ihren 1. Wohnsitz haben, dann wechseln Sie nicht nur den Wohnsitz, sondern automatisch auch die Kirchengemeinde.

Die Folge: Sämtliche Daten, die Sie betreffen, können von uns (aus Datenschutzgründen) nicht mehr eingesehen werden. Wir finden Sie und Ihren Geburtstag nicht mehr, können Sie nicht im Gemeindebrief als Jubilar benennen und auch nicht mehr zum Geburtstag besuchen.

Das betrifft, so seltsam es klingt, zum Beispiel Steinheim. Steinheim hat eine eigene evangelische Kirchengemeinde und gehört nicht zur Lippischen Landeskirche, sondern in den Bereich der westfälischen Kirche. Das verkompliziert die Lage noch ein wenig. Denn somit verlässt man die Lippische Landeskirche und die eigenen Daten wandern in diesem Fall einfach mit.

Aber all das gilt auch für Orte in der Lippischen Landeskirche. Wer also zum Beispiel in eine Blomberger, Barntruper, Bad Meinberger oder Lügder Altenpflegeeinrichtung zieht und damit seinen Wohnort aus dem Bereich

der Kirchengemeinden Cappel oder Istrup in die Kernstadt oder umliegenden Städte verlegt, der wird automatisch Glied der evangelischen Kirchengemeinde dort vor Ort.

Das alles ist nicht für jeden auf den ersten Blick nachzuvollziehen, hat aber seinen Sinn. Wer den Wohnort wechselt, kommt in den Bereich einer anderen Kirchengemeinde, die von nun an in allen kirchlichen Fragen für das neue Gemeindeglied zuständig ist.

Geht der Umzug über eine weite Distanz, ist das auch sofort zu verstehen. Was im Großen gilt, wird aber auch im Kleinen so gehalten. Zieht jemand von Großenmarpe nach Wellentrup, ist er von dem Zeitpunkt an Glied der Istruper Kirchengemeinde, zieht jemand von Istrup nach Mosenberg, gehört er zukünftig der Capper Gemeinde an.

Diese Regelungen sind nicht neu. Sie haben seit einer sehr langen Zeitspanne Bestand. Aber nicht jeder weiß davon. Wer seit vielen Jahrzehnten den Kontakt zu „seiner“ Kirchengemeinde gehalten hat, der möchte im Alter nicht wechseln. Man möchte vom gewohnten Pfarrer oder der Pfarrerin besucht und betreut werden und auch eines Tages dort seine Bestattung vollzogen haben. Was kann man tun?

Die Kirchen haben auf diese Wünsche reagiert. Galt es früher als selbstverständlich, dass die neue Kirchengemeinde in allen Fragen zuständig ist, gibt es seit einiger Zeit die Möglichkeit, auch nach dem Wegzug die Zugehörigkeit zur alten Kirchengemeinde zu regeln.

Es gibt dazu ein Formular, das in beiden Gemeindebüros zu erhalten ist.

Dieses Formular kann bereits jetzt vorsorglich ausgefüllt und unterschrieben werden und zum Zeitpunkt eines eventuell späteren Umzuges nach Blomberg (oder Barntrup, Bad Meinberg oder einen anderen Ort in der Nähe) mit Datum versehen und in der jeweiligen Kirchengemeinde eingereicht werden.

Damit ist dann Ihr Wunsch, weiterhin der vertrauten Kirchengemeinde anzugehören, geregelt. Die „alte“ Gemeinde ist dann auch zukünftig für Sie als Gemeindeglied zuständig. Wenn Sie bei einem Umzug also weiter von der Heimatkirchengemeinde betreut werden möchten, dann nehmen Sie bitte diese Möglichkeit in Anspruch.

*Die Kirchenvorstände  
Cappel und Istrup*

## Hilfe für Flüchtlinge Koffer statt Plastiktüten und Pappkartons

Aufgrund der Schließung der Flüchtlingsunterkunft in Billerbeck und einem damit verbundenen Umzug, wurden dort dringend Koffer und Reisetaschen benötigt. Viele waren auf Dachböden, in Kellern und Abstellkammern auf die Suche gegangen und sind fündig geworden. Es konnten den Billerbecker Flüchtlingen mehr als 80 Koffer und Taschen zur Verfügung gestellt werden. Die Freude darüber war sehr groß.

Auf diesem Wege dafür ein herzliches Dankeschön.

Die Kirchenvorstände in Cappel und Istrup



## Gesucht werden ....

weiterhin Fahrräder für Flüchtlinge in und um Blomberg herum. Die Verteilung erfolgt über das Jugendzentrum in Blomberg. Bei den Fahrrädern handelt es sich um Spenden von Rädern, die teilweise defekt sind und nicht mehr gebraucht werden.

Es gibt 3 Möglichkeiten zur Spende von Fahrrädern für Flüchtlinge in Blomberg:

- Abgabe beim JuZ-Blomberg, Paradies 2, möglich dienstags von 14.00 -18.00 Uhr.
- Abgabe bei Rudolf Schäfer, Reckenbruch 2a, Herrentrup. Die Fahrräder können jederzeit in der Remise vor der Haustür abgestellt werden.
- Abholung: Anruf beim JuZ-Blomberg (nachmittags), Mitteilung an Ulrich Heithecker Tel. (05235) 6130, die Räder können dann mit dem Transporter abgeholt werden.

Neben den gebrauchten Fahrrädern sind auch Roller, Kinderfahrräder, Helme und Ersatzteile für Fahrräder gefragt.

Rudolf Schäfer, Reckenbruch 2a, 32825 Blomberg-Herrentrup

Mail: rudschae@web.de Tel.:(05235) 6995

Anzeige

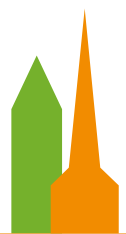
Bautischlerei - Zimmerei - Montagen  
Bestattungen

tel. 0 52 35 / 72 01 fax 0 52 35 / 9 91 81

**Matthias Frevert**  
Zimmerermeister  
matthias.frevert@t-online.de

Am Mühlenfeld 59  
32825 Blomberg · Wellentup  
mobil 01 75 / 2 70 64 38





## Mit Gott groß werden

### Was unsere Kinder stark macht

Kinder zum Leben zu ermutigen, ihnen Hoffnung zu vermitteln, sie stark zu machen, dazu leisten religiöse Bildung und christliche Erziehung einen wesentlichen Beitrag - damit unsere Kinder ihr Leben auch in schwierigen Situationen gestalten können.

Kinder zu begleiten heißt aber auch, ihre Fragen nach Gott, dem Leben und der Welt ernst zu nehmen. Sie haben einen Anspruch darauf, dass wir ihren Fragen nicht ausweichen, damit Glaube wachsen kann und Leben sich entfaltet.

Der Vortrag stellt die Schätze und die Chancen einer religiösen Bildung und Erziehung mit christlichem Profil mit praktischen Beispielen dar und möchte zu einem sich anschließenden gemeinsamen Nachdenken und Gespräch anregen.

**Dienstag, 7. Juni 2016 im Gemeindehaus Reelkirchen**

**19.30 bis 21.00 Uhr**

Referent: Peter Siebel, Pädagoge und Theologe, Pfr.i.R, ehemaliger Dozent für Religionspädagogik am Pädagogisch-Theologischen Institut in Bonn.

(Mitautor der Buchreihe „Kinder brauchen Hoffnung“ und „Hoffnung Leben“.)

## Passionsandachten und Taufe

Da wir in diesem Jahr am 26. Juni in Reelkirchen ein ökumenisches Tauffest feiern, greifen auch die Passionsandachten in Blomberg das Thema Taufe auf. Das mag auf den ersten Blick überraschend erscheinen, aber Sie werden merken, welche vielleicht unerwarteten Beziehungen es zwischen der Passion Jesu und der Taufe gibt.



Die Passionsandachten finden vom 17. Februar an, jeweils mittwochs um 19.00 Uhr, in der Blomberger Klosterkirche statt.

- 17. Februar: Johannes der Täufer, Jesus und das Leiden - Tino Bahl
- 24. Februar: Jesu Taufe und Jesu Worte am Kreuz - Hermann Donay
- 02. März: Der Taufbefehl im Anschluss an Jesu Tod und Auferstehung - Michael Linnenbrink
- 09. März: „Taufe in den Tod Jesu“ - Jörg Deppermann
- 16. März: Die Taufe des Kämmerers und das Leiden des Gottesknechtes - Ursel Rosenhäger

Herzliche Einladung dazu an alle Interessierten!

## Ökumenisches Tauffest 2016

### am 26. Juni in Reelkirchen

Am 26. Juni wird es soweit sein: Dann gibt es rund um die Kirche in Reelkirchen das erste ökumenische Tauffest in Blomberg. Dazu laden die katholische, die lutherische und die reformierten Kirchengemeinden aus Blomberg, Cappel, Istrup, Reelkirchen und Wöbbel unter dem Motto „Taufe - Aus der Liebe leben“ nach Reelkirchen ein.

Die Taufe ist nicht allein ein Zeichen der Liebe Gottes. Die Taufe verbindet uns miteinander, so unterschiedlich die Gemeinden und die konfessionelle Prägung auch sind. Durch die Taufe sind wir alle Glieder am Leib Christi. Darum laden wir gemeinsam zu diesem Tauffest ein.

Das Fest beginnt am Sonntagnachmittag um 14.30 Uhr mit dem Gottesdienst an der Kirche. Innerhalb dieses Gottesdienstes werden dann Kinder oder Erwachsene, die sich taufen lassen möchten, im kleinen Kreis der jeweiligen Gemeinde getauft. Im Anschluss an den Gottesdienst feiern Täuflinge und Taufgäste auf dem schönen Gelände um die alte Reelkirchener Kirche. Ein Picknick mit Kaffee und Kuchen, und auch anderen Aktivitäten werden das Fest prägen. Gegen 17.00 Uhr wird das Tauffest ausklingen. In den letzten Tagen sind Einladungen zum Tauffest versandt worden, aber ganz unabhängig davon, kann sich jede und jeder, der Näheres zum Tauffest wissen möchte, an Pfarrerin Iris Beverung (Tel. 05235 99804) wenden.

Einige Veranstaltungen werden in den nächsten Wochen das Thema Taufe aufgreifen.

So die gemeinsame Kinderbibelwoche in der Martin Luther Kirchengemeinde in den Tagen nach Ostern oder der Vortrag zum Thema „Mit Gott groß werden - was unsere Kinder stark macht“ am Dienstagabend, dem 07. Juni, im Gemeindehaus in Reelkirchen. In allen Gemeinden gibt es zudem Tauferinnerungsgottesdienste, die ihrerseits das großartige Geschenk der Taufe in Erinnerung rufen.

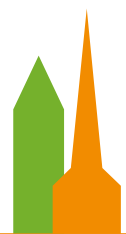
Am 24.01.2016 haben wir bereits mit Kindern der Jahrgänge 2008 und 2009 in Cappel an die Taufe erinnert. In den Gottesdiensten am 10.04.2016 werden wir in den Gottesdiensten in Cappel und in Istrup auch mit Erwachsenen noch einmal über die Taufe nachdenken.

*Iris Beverung*



Anzeige

**Hilmert**  
Bautischlerei  
Fenster ◦ Türen ◦ Treppen  
Innenausbau ◦ Holzbau  
Blomberg - Großenmarpe  
(0 52 36) 6 82



## Einladung zur Kinderbibelwoche

### in den Osterferien

In der zweiten Woche der Osterferien laden wir alle Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren zur Kinderbibelwoche ein. Und weil wir im Juni mit allen Gemeinden ein großes, fröhliches Tauffest feiern werden, soll das auch unser Thema sein: „Getauft sein heißt: geliebt leben“. In der Taufe steckt ein großes Versprechen ... dem wollen wir auf die Spur kommen.

Wir treffen uns am:

**Mittwoch, 30.03., am Donnerstag, 31.03. und am Freitag, 01.04., jeweils vormittags um 9.30 Uhr im Gemeindehaus der lutherischen Gemeinde (am Hagenplatz, neben dem weißen Kirchturm) und bleiben bis 12.15 Uhr zusammen.**

Biblische Geschichten zur Taufe, Spiele und Basteleien, fröhliche Lieder und ein kleiner Frühstückssnack gehören dazu.

Am Sonntag, 03.04., feiern wir um 10.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche unseren gemeinsamen Abschlussgottesdienst.

Alle Kinder, egal aus welcher Kirchengemeinde, sind sehr herzlich dazu eingeladen!

Wir freuen uns auf Euch!



Für unser ganzes Team: Jörg Deppermann.

## Weltgebetstag

### am 04. März in Reelkirchen

Der Schwerpunkt in diesem Jahr ist Kuba.

Der **Weltgebetstag** findet in diesem Jahr statt

**am Freitag, den 04. März um 19.00 Uhr in Reelkirchen**

Kuba ist das Schwerpunktland des Weltgebetstages in diesem Jahr.

Das Motto ist „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“. Texte, Lieder und Gebete haben Frauen aus Kuba unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Sie erzählen von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Der Frauenkreis und der Frauentreff in Reelkirchen werden sich mit dem Thema beschäftigen, einen Gottesdienst gestalten und laden an diesem Abend die Gäste aus Donop, Cappel und Istrup dazu herzlich ein.

Auf zum Weltgebetstag nach Reelkirchen!

Nach dem Gottesdienst laden die Reelkirchener herzlich ein zum Imbiss ins Gemeindehaus.



© GEP

## Konfirmationen 2016

### Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am 13.03.2016

Vom 26.02. bis 27.02. fahren unsere Konfis auf eine Konfirmandenfreizeit nach Eschenbruch. An diesem Wochenende werden sie sich intensiv mit den zehn Geboten auseinandersetzen.

Mit ihren Gedanken und Werken werden die Konfis den Vorstellungsgottesdienst am **Sonntag, 13.03. um 11.00 Uhr in Cappel** aktiv mitgestalten.

Eine herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder, die Konfirmanden in diesem Gottesdienst besser kennen zu lernen. Im Anschluss findet ein Kirchkafee im Gemeindehaus statt mit Zeit zum Klönen und Austauschen.



## Konfirmationen

### Istrup

**Am Sonntag, 17. April (10.00 Uhr) werden in der Kirche in Istrup konfirmiert:**

#### aus Istrup:

Isabell Berg	Zum Platenau 10
Aylin Deneke	Detmolder Str. 13
Lea-Sophie Garstka	Detmolder Str. 46
Leon Kindler	Am Eggeberg 33
Nick Lanwermann	Detmolder Str. 62
Tim Prasse	Hainbachstr. 2
Jana Riesmann	Friedhofsweg 1
Maurice Roets	Lemgoer Str. 31a
Henning Stahmann	Schlesische Str. 34

#### aus Wellentrup:

Vivien Beermann-Lossau Wanneweg 8

### Cappel

**Am Sonntag, 24. April (10.00 Uhr) werden in der Kirche in Cappel konfirmiert:**

#### aus Großenmarpe:

Georg Atrops	Süntruper Feld 25a
Fabio Führung	Turnhallenstr.15
Larissa Nolting	Grasweg 4
Marco Wesemann	Wiethweg 5
Mailin Zylstra	Hestrup 8

#### aus Cappel:

Pauline Beckmann	Residenzstr. 56
Justin Fasse	Residenzstr. 54
Pia Kühn	Akazienweg 10
Sarah Lesmann	Residenzstr. 48

#### aus Detmold:

Jan-Henrik Niederhöfer Lagesche Str. 68

#### aus Kleinenmarpe:

Jan Nullmeier Marpestr.19

#### aus Altenkamp:

Hendrik Knaup Barntruper Str. 242



## Besuch Superintendent Holger Postma am 20. März in Cappel und Istrup

Am Sonntag, 20. März 2016, wird der Superintendent der Klasse Ost, Pfarrer Holger Postma (Wöbbel), unsere Kirchengemeinden Cappel und Istrup besuchen. Er wird mit uns Gottesdienst feiern  
**um 9.30 Uhr in der Kirche in Istrup und um 11.00 Uhr in der Kirche in Cappel.**

Über zahlreichen Besuch von interessierten Gemeindegliedern freuen wir uns!

*Die Kirchenvorstände Cappel und Istrup*

## Vespergottesdienst am Gründonnerstag am 24. März in Cappel

In Cappel besteht schon länger die Tradition, einen Vespergottesdienst am Gründonnerstag zu feiern. Seit 2015 findet dieser abwechselnd in Cappel und Istrup statt.

Der diesjährige Vespergottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl findet

**am 24. März 2016 um 18.00 Uhr in der Kirche in Cappel** statt.

Die Predigt hält Pfarrerin Annette Schulz.

*Die Kirchenvorstände Cappel und Istrup*

## Gottesdienste zu Ostern mit Einführung der neuen Kirchenvorstände am 27. März in Cappel und Istrup

Im Festgottesdienst am Ostersonntag, 27. März 2016, werden in diesem Jahr die neu gewählten Kirchenvorstände feierlich in ihr Amt eingeführt und die ausscheidenden Kirchenvorstandsmitglieder verabschiedet.

Der Festgottesdienst in Istrup beginnt wie gewohnt um 9.30 Uhr mit dem Posaunenchor Istrup.

Vorher treffen wir uns zum traditionellen Osterfrühstück um 8.00 Uhr im Gemeindehaus.

Der Festgottesdienst in Cappel beginnt um 11.00 Uhr und wird musikalisch mitgestaltet vom Posaunenchor Cappel und dem Singkreis Cappel-Istrup.

Bitte beachten Sie, dass in der Nacht zum Ostersonntag die Sommerzeit beginnt und die Uhren um eine Stunde vorgestellt werden müssen!

*Die Kirchenvorstände Cappel und Istrup*

## Kinderbibeltag am Samstag, 09. April 2016

**Wir laden dich ein! Von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
im Gemeindehaus Cappel.**

**Ab 15.00 Uhr gibt es was für brave Eltern**

Hilf uns, diesen Tag bunt zu machen und zieh dich in deiner Lieblingsfarbe an!!

Für alle Mädchen und Jungen aus Istrup und Cappel von der ersten bis zur fünften Klasse und den Schulkindern der Kindergärten.

Anmeldung ist nicht erforderlich aber hilfreich im Gemeindebüro Istrup unter (05235) 99803.

Wir freuen uns schon!

*Dein Kinderbibeltagsteam*



*Gott kann man nicht malen,  
aber Gott malt die Welt!*

*Die Kornblume blau wie das Himmelszelt,  
die Mohnblume rot,  
die Sonne hellgelb,  
das Gras malt er grün  
und den Nebel grau.*

*Wer hätte sonst die Farben erdacht?  
Gott hat sie gemacht!*

## Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst am 05. Mai um 11.00 Uhr in Blomberg

Auch dieses Jahr feiern wir Christi Himmelfahrt mit einem ökumenischen Gottesdienst in Blomberg. So Gott will und das Wetter mitspielt, feiern wir einen Open-Air-Gottesdienst im Schweigegarten in Blomberg.

Alternativ findet der Gottesdienst in der Klosterkirche statt. Das Wetter ist also keine Entschuldigung, sich nicht auf den Weg zu machen.

Der Gottesdienst beginnt am **Donnerstag, 05. Mai um 11.00 Uhr**. Anschließend gibt es wieder die Möglichkeit, bei einer leckeren Suppe ins Gespräch zu kommen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, meldet sich bitte in den Gemeindebüros.



## 145 Jahre Posaunenchor Cappel Festgottesdienst am 08. Mai um 11.00 Uhr in Cappel

In diesem Jahr steht in unserer Gemeinde wieder ein Jubiläum an:

Der Posaunenchor wird 145 Jahre alt.

Um diesen Geburtstag zu feiern, wird am **08. Mai um 11.00 Uhr in Cappel** ein Festgottesdienst stattfinden. Mitwirken werden Bläserinnen und Bläser der benachbarten Chöre. Auch der Singkreis Cappel-Istrup wird dabei sein.

Zum Jubiläum liegt die Gesamtleitung in den Händen von Landesposaunenwart Christian Kornmaul.

Wir freuen uns auf einen schönen Festgottesdienst mit hoffentlich vielen Besuchern, mit denen wir auch hinterher noch bei einem Imbiss gemütlich beisammensitzen und klönen möchten.

*Der Posaunenchor*



## Besuch aus Chereponi

### Klimagottesdienst am 22. Mai um 11.00 Uhr in Cappel

Der Kirchenälteste Sena Augustus Letsukuma aus Chereponi kommt auf Einladung des Partnerschaftsausschusses im Mai nach Lippe. Anlass ist der Lippische Kirchentag und das Partnerschaftsfest in Bad Salzuflen am 18. Mai.

Wir haben immer wieder Gäste aus Chereponi in Cappel begrüßt. In einer Partnerschaft, die vor 30 Jahren mit einem ersten Besuch von Harald Bollermann begann, gab es auch einige Besuche dort. So waren Udo Süthoff und ich 2005 dort. 2009 waren Anke Plenter und Peter Thimm in Chereponi und lernten auch Sena Augustus Letsukuma kennen.

Wir wollen ihn am **22. Mai um 10.00 Uhr in Cappel** mit einem Frühstück begrüßen und anschließend gemeinsam einen Gottesdienst zur Klimagerechtigkeit feiern (s. anderen Bericht „Bäume pflanzen“).

Sena Augustus Letsukuma schreibt dazu:

„In 2 Grundschulen sollen in Chereponi 2 ECO Clubs eingerichtet werden. Dies wird ein langer Weg sein, der Jugend einzuprägen wie wichtig das Pflanzen von Bäumen ist. Wir freuen uns auf eine enge Zusammenarbeit in diesem Projekt. Ich möchte Ihnen versichern, dass ich immer bereit bin zum Erfolg unserer Zusammenarbeit beizutragen.“

Er wird sicher auch über den Fortschritt beim Bau eines Gästehauses berichten. Dieses Projekt wird seit längerer Zeit von unserer Gemeinde unterstützt. Persönliche Begegnungen haben immer zu einer Belebung der Partnerschaft beigetragen und das wünsche ich mir auch dieses Mal. In Chereponi wird ein Gast aus Cappel immer von Vielen ganz besonders herzlich begrüßt. Wir werden das sicher auch so halten.

*Heike Albrecht*



## Nachruf auf Dr. Udo Süthoff

Am 22. November 2015 verstarb im Alter von 64 Jahren Dr. Udo Süthoff aus Kleinenmarpe. Die evangelische Kirchengemeinde Cappel trauert um ihn.

Siebenundzwanzig Jahre war er Mitglied des Kirchenvorstands (1988-2015), davon zeichnete er viele Jahre als Fachmann für Finanzen und Gebäude verantwortlich. Seit 2012 war er stellvertretender und ab September 2015 Kirchenvorstandsvorsitzender.

Im Klassentag der Klasse Blomberg und zuletzt der neuen Klasse Ost vertrat er lange Zeit die Kirchengemeinde Cappel. Darüber hinaus arbeitete er im Klassenvorstand mit.

Seit 2007 war er als Vertreter der damaligen Klasse Blomberg und der jetzigen Klasse Ost synodales Mitglied der Landessynode mit Schwerpunkten im Rechnungsprüfungsausschuss sowie in der Kammer für Weltmission, Ökumene und Entwicklung.

Seine besondere Weise zuhören zu können, hat viele Menschen bereichert. Mit seiner konstruktiven Art hat er in seinen ehrenamtlichen Ämtern all seine Fähigkeiten und Begabungen engagiert und kompetent eingesetzt.

Dr. Udo Süthoff war den Menschen seiner Kirchengemeinde Cappel eng verbunden, gleichzeitig hat er den Blick immer auch

auf die große Gemeinschaft der Christen gerichtet. Seit 2005 war er Mitglied des Partnerschaftsausschusses Nordghana in der Lippischen Landeskirche, seit 2011 im Vorstand.

Seine große Leidenschaft war die Musik. Diese musikalischen Akzente setzte er lange Jahre im Posaunenchor Cappel und im Singkreis ein.

Sein freundliches, ausgeglichenes und ausgleichendes Wesen, sein Humor und seine Hilfsbereitschaft wurden geschätzt von allen, die ihn kannten. Unsere Kirchengemeinde sowie den Verbund mit der Kirchengemeinde Istrup hat er durch seine verbindende und verbindliche Art sehr bereichert.

Darüber hinaus verfügte er durch seine langjährige Mitarbeit über ein umfangreiches Wissen um die Geschichte und Begebenheiten der Kirchengemeinde, des Posaunenchores und des Singkreises, sowie der Klasse und der Landeskirche.

Sein ganzes Leben war geprägt durch einen tiefen und zugleich fröhlichen Glauben. Und immer war es dieses Wort aus dem 2. Timotheusbrief, das ihm Motivation und Anspruch bedeutete:

**„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der**

**Besonnenheit.“ (2 Tim 1,7).**

Dieser Vers gab ihm die Gewissheit, dass Gott ihn trägt. Diese Zuversicht und Hoffnung strahlte er zeitlebens aus.

Wir danken Gott für alles, was unserer Kirchengemeinde und unserer Kirche durch den Dienst von Dr. Udo Süthoff geschenkt wurde.

Die Gewissheit, dass der Herr des Glaubens, Jesus Christus selbst, ihn mit der Fülle der Freude in seiner Ewigkeit beschenkt, verbindet uns beim Abschied und bei aller Traurigkeit.

Die Kirchengemeinde, der Kirchenvorstand, die Mitarbeitenden, der Posaunenchor und der Singkreis werden Udo in liebevoller und dankbarer Erinnerung behalten.

*Für den Kirchenvorstand  
Iris Beverung*

*Meine Zeit steht in deinen Händen (Psalm 31, 16)*

Mit seiner Familie trauern wir um

**Dr. Udo Süthoff**

aus Kleinenmarpe

Von 1988 bis 2015 war er Kirchenältester unserer Gemeinde, seit 2012 stellvertretender und ab September 2015 Kirchenvorstandsvorsitzender.

In fester Verbundenheit mit seiner Kirche in Cappel hat er dieses Amt ausgeführt und seine Begabungen und Fähigkeiten sehr engagiert eingesetzt. Seine musikalischen Akzente setzte er im Posaunenchor und im Singkreis.

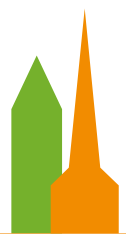
Mit seinem ausgeglichenen Wesen, seinem Humor sowie seiner verbindenden und verbindlichen Art hat er unsere Gemeinde sehr bereichert.

Wir gedenken seiner in Dankbarkeit. Er wird uns fehlen.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel  
Pfarrerin Iris Beverung

Der Kirchenvorstand der  
Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel  
Ulrike Rech

© Lippische Landes-Zeitung



## Benefizkonzert

### Besinnliche und beschwingte Momente

Am 24. November 2015 wurde es in der Kirche in Istrup besinnlich und beschwingt zugleich.

Der Frauenchor Rischenau lud ein zum Konzert mit dem Titel: ‚besinnliche Momente‘. Viel Kerzenlicht erhellte den Raum. Die Besucher hatten somit nicht nur die Möglichkeit, der Musik zu lauschen, sondern auch die Stimmung aufzunehmen.

Dem Applaus war zu entnehmen, dass ein wirklich gelungenes Repertoire von Liedern dargeboten wurde. Einige Stücke luden die Besucher zum Mitsingen ein. Ganz besonders durch eine Meditation mit Kerzenlicht wurde für alle der Titel des Konzertes spürbar.

Im Anschluss an das Konzert gab es die Möglichkeit, bei einem Glas Sekt oder Orangensaft die Veranstaltung ausklingen zu lassen. Diese Zeit wurde von vielen gern genutzt, um auch mit den Chormitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Die Spenden aus diesem Benefizkonzert zugunsten der Kirchengemeinde erbrachten für die Aktion ‚Kalte Füße‘ einen Betrag von 504,23 Euro.

Auf diesem Weg sei allen Beteiligten unser herzlichster Dank ausgesprochen!



*Elke Nolte*

## Geistliche Abendmusik

### am dritten Advent 2015

Am Sonntag, 13. 12. 2015, fand in der Capper Kirche ein Konzert des Singkreises Cappel-Istrup statt. Außerdem wirkten der Posaunenchor Cappel sowie das Blockflötenensemble Quodlibet mit.

Zu Beginn begrüßte Annette Schulz die Musiker und das Publikum in der Kirche, die recht gut gefüllt war. Herbert Heining hatte ein abwechslungsreiches, adventliches und weihnachtliches Programm mit Musik aus unterschiedlichen Epochen zusammengestellt.

Der Singkreis gestaltete das ganze Konzert wie immer anspruchsvoll und wurde dabei von Flöten und Orgel / Continuo unterstützt. Vera Holstein an der Orgel begleitete gefühlvoll die gemeinsamen Lieder und das Gesangsduett von Susanne und Herbert Heining sowie den Singkreis, das Blockflötenensemble spielte gefühlsbetont eine Fuge von Georg Friedrich Händel und „In dulci jubilo“ von M. Paetorius.

Auch der Posaunenchor versetzte mit seiner Musik die Zuhörer in weihnachtliche Stimmung.

Die Besucher dankten den Mitwirkenden am Schluss des Konzertes mit begeistertem Applaus.



*Helene und Nikola Grünberg*

## Alles unter einem Fisch



*Begrüßung der Katechumenen aus Cappel und Istrup*

*Gemeinsam singen und beten. Tauferinnerung der Kinder aus den Jahrgängen 2008-2009. Mitwirkung der Konfirmandengruppen. Ältere und jüngere Menschen. Orgel und neue geistliche Lieder und dazu der Singkreis Cappel-Istrup. Nachdenkliches, Trauriges und zugleich Lachen. Und zum Schluss die wohlשמekende Gnade Gottes zum Mitnehmen.*

*Geht das alles zusammen?*

*Klar, und zwar alles unter dem Zeichen „Fisch“*

Am 24. Januar in der Kirche Cappel in einem bunten Gottesdienst haben wir alles zusammen vor Gott gebracht, haben uns mit den ehemaligen Taufkindern gefreut und uns selbst an unser Getauftsein erinnert. Der Fisch als Erkennungszeichen für die ersten christlichen Gemeinden war uns an diesem Sonntagmorgen auch ein Zeichen der Zugehörigkeit zur Gemeinde Gottes, die sich aus vielen verschiedenen Menschen zusammensetzt.

Nachdem nun die 20 Jugendlichen aus Cappel und Istrup ganz offiziell im Kirchlichen Unterricht herzlich willkommen geheißen worden sind, werden auch Sie die Gelegenheit haben, die Gruppe kennenzulernen. Es ist die erste Gruppe, die nach dem neuen zeitlich verkürzten und inhaltlich intensivierten Unterrichtskonzept der Kirchengemeinden Cappel und Istrup auf die Konfirmation im Frühjahr 2017 vorbereitet wird. Der Unterricht hat im Januar begonnen, findet zweimal monatlich dienstags statt. Dazu kommen Konfirmandenachmittage zu besonderen Themenkreisen.

Mit dem zeitlich verkürzten Konzept, wird man der Schul- und Freizeitsituation der Jungen und Mädchen entgegenkommen, die sich durch die veränderte Schullaufbahn (G8) nicht mehr so darstellt wie früher.

Mit dem neuen Konzept erreichen wir die von der Lippischen Landeskirche geforderte Stundenzahl und ermöglichen den Jugendlichen zugleich eine praktische Beteiligung an den Aufgaben der Gemeindegarbeit, z. B. die Mitwirkung bei Gemeindeveranstaltungen und Gruppentreffen. Zur Unterrichtszeit gehören selbstverständlich auch die Übernachtung im Gemeindehaus und zahlreiche andere Angebote der Jugendarbeit unserer Gemeinde, für die Ulrike Lübke und Wolfgang Peter mit den ehrenamtlich Mitarbeitenden zuständig sind.

Auch die Begrüßung des neuen Katechumenenjahrgangs, stand unter dem Zeichen des „Fisch“. Als praktisches Geschenk erhielten die Jugendlichen einen Anspitzer mit dem Fischsymbol.

*Annette Schulz*

## Kirchenvorstandswahl

### Neukonstituierung des Kirchenvorstands in Istrup

Am 14. Februar 2016 fanden in der Lippischen Landeskirche Kirchenvorstandswahlen statt. Alle Kirchenvorstände wurden für eine neue Amtszeit von vier Jahren (bis 2020) gewählt.

Da in der Kirchengemeinde Istrup keine Wahlvorschläge beim Kirchenvorstand eingegangen waren, musste auch keine Wahlhandlung stattfinden.

Die bisherigen Kirchenältesten gelten als gewählt, sofern sie sich zu einer Wiederwahl bereiterklärt haben.

Frau Birgit Puttfarcken scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Kirchenvorstand aus.

Die folgenden Kirchenältesten gelten als wiedergewählt:

- Marina Lühr (Istrup)
- Elke Nolte (Istrup)
- Sven Stahmann (Schlangen)
- Dr. Heinrich Stiewe (Wellentrup)
- Jan Windemuth (Istrup)

Damit besteht der Istruper Kirchenvorstand aus fünf Mitgliedern und unserer Pfarrerin Iris Beverung. Insgesamt sind für unseren Kirchenvorstand neun Kirchenälteste einschließlich Pfarrerin vorgesehen, es bleiben also drei Plätze unbesetzt. Das bedeutet, dass der Kirchenvorstand nicht beschlussfähig ist, sobald

ein Mitglied fehlt.

Dieser Umstand erschwert die Leitungsarbeit in der Gemeinde erheblich. Leider blieben alle bisherigen Aufrufe und vielfältige Bemühungen der Kirchenältesten, weitere Gemeindeglieder für eine Mitarbeit im Kirchenvorstand zu gewinnen, ergebnislos.

Dies erschwert die Arbeit erheblich, da die gesamte Leitung der Kirchengemeinde auf wenigen Schultern verteilt ist. Bei Ausfall eines Mitglieds des Kirchenvorstands bei einer Sitzung ist die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben und der Kirchenvorstand nicht mehr handlungsfähig. Bei diesen Voraussetzungen muss die Landeskirche auf Dauer eingreifen und einen Bevollmächtigten-Ausschuss einsetzen, um die Geschicke der Kirchengemeinde von außen zu steuern und handhabbar zu machen. Dies stellt auf Dauer die Selbstständigkeit der Kirchengemeinde Istrup deutlich in Frage.

Daher sei an dieser Stelle der Aufruf an alle wahlberechtigten Gemeindeglieder wiederholt: Wir suchen dringend Interessierte für eine Mitarbeit im Kirchenvorstand! Wenn Sie Interesse haben, Leitungsaufgaben in Ihrer Kirchengemeinde zu übernehmen und

sich dafür zu einzusetzen, dass ein lebendiges Gemeindeleben in Istrup stattfinden kann, dann melden Sie sich bei einem der Kirchenvorstandsmitglieder. Der Kirchenvorstand kann auch außerhalb der Wahlperioden neue Mitglieder hinzuwählen.

Wir freuen uns auf Ihre engagierte Mitarbeit!

Die wiedergewählten Kirchenältesten werden im Gottesdienst am Ostersonntag (27. März) feierlich in ihr Amt eingeführt. Gleichzeitig wird Frau Puttfarcken als ausscheidende Kirchenälteste verabschiedet.

*Für den Kirchenvorstand  
Dr. Heinrich Stiewe*



## 25-jähriges Dienstjubiläum von Christiane Tegt

Im November vorigen Jahres feierte unsere Küsterin, Christiane Tegt, ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Frau Tegt wurde am 4. November 1990 von Pastor Matthias Schmidt offiziell in ihr Amt eingeführt. Zunächst arbeitete sie als Küsterin und übernahm später dazu die Tätigkeit als Gemeindesekretärin und Rechnungsführerin unserer Gemeinde. Im Gottesdienst am 8. November 2015 wurde sie für 25 Jahre im gemeindlichen Dienst geehrt.

Da Frau Tegt auch viele Jahre im Flötenkreis mitgespielt und damit unsere Kirchenmusik bereichert hat, spielten ihr zu Ehren Susanne und Herbert Heining einige Flötenstücke im Gottesdienst.

Wir danken Frau Tegt für ihre langjährige, engagierte Tätigkeit in unserer Gemeinde und wünschen ihr für die weitere Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

*Der Kirchenvorstand*



*Der Kirchenvorstand dankt Christiane Tegt (4. von links) für ihren 25-jährigen Dienst in unserer Gemeinde.*

 <b>Evangelische Gemeindestiftung Lippe</b>	
<b>Stiftungskonto</b>	
Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup Sparkasse Paderborn-Detmold (BLZ 476 501 30)	Kto.-Nr.: 910 497 IBAN: DE91 4765 0130 0000 9104 97 Vermerk: Stiftungsfonds Istrup
Homepage:	www.ev-stiftung-lippe.de
E-Mail:	info@ev-stiftung-lippe.de
Ansprechpartnerin	Iris Beverung Tel.: (05235) 99804 E-Mail: ibeverung@unitybox.de

## Baumaßnahmen in der Kirchengemeinde Istrup



Auch im vergangenen Jahr haben wir uns im Kirchenvorstand mit verschiedenen Baumaßnahmen beschäftigt, die noch nicht alle abgeschlossen sind. An dieser Stelle wollen wir einen kurzen Überblick geben, welche Bauprojekte zurzeit noch in Arbeit sind und welchen Stand sie erreicht haben.

### Abwasserleitung im Gemeindehaus.

Wie einigen bereits seit längerem aufgefallen sein wird, ist im Gemeindehaus eine Kanal-Geruchsbelästigung aufgetreten. Es wurde festgestellt, dass die Abwasserleitungen unter dem Gebäude nicht mehr in Ordnung sind. Es wird seit längerem an diesem Thema gearbeitet, je-

doch hatten wir Schwierigkeiten, eine Firma zu finden, die die Sanierung mit nicht allzu großem Aufwand vornehmen kann. Aber auch diese Reparatur steht jetzt endlich kurz bevor. Dazu muss das Gemeindehaus noch einmal für etwa eine Woche geschlossen werden. Die Gruppen erhalten zeitnah genaue Informationen, um planen zu können.

### Kanal-Dichtheitsprüfung

Wie an allen Häusern in Istrup, muss auch an den Gebäuden und Grundstücken der Kirchengemeinde eine Funktions- und Dichtheitsprüfung der Abwasserkanäle durchgeführt werden. Diese Prüfung hat stattgefunden und es wird in naher Zukunft auf den kirchlichen Grundstücken

zu Erdarbeiten kommen, um die festgestellten Schäden an den Abwasserkanälen zu beheben. Auch das ist ein beachtlicher Beitrag, der uns finanziell an unsere Grenzen bringen wird.

Mit Blick auf die notwendigen und unumgänglichen Aktivitäten in Sachen Heizungsanlage und Dichtheitsprüfung sind wir auf Ihre Mithilfe und finanzielle Unterstützung angewiesen, um die gemeindlichen Gebäude überhaupt nach Minimalanforderungen instand zu halten.

### Alte Garage am Pfarrhaus

Die alte Fertigarage am Pfarrhaus ist in die Jahre gekommen, hat ein undichtes Dach und ist nicht mehr nutzbar. Da sie oben drein auch noch auf dem Verlauf des zu sanierenden Kanalsystems steht, wird das Gebäude demnächst abgerissen. Eine Gartenbaufirma wird das Gelände um die Garage pflegeleicht neu gestalten.

Falls Sie zu diesen Baumaßnahmen noch Informationsbedarf haben oder vielleicht unterstützend tätig werden möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Tegt im Gemeindebüro. Sie leitet die Fragen gern weiter an den Bauausschuss des Kirchenvorstandes.

*Elke Nolte*

## Jubiläum 25 Jahre Weihnachtsmarkt mit den Istruper Vereinen und Institutionen



Bereits zum 25. Mal haben die Istruper Vereine und Institutionen zum Weihnachtsmarkt eingeladen. Aus den verschiedenen Ständen vor der Kirche kamen verlockende Gerüche von diversen Getränken und Speisen. Die Tombola vom Spielmannszug, Angebote im Jugendkeller, der Posaunenchor, die Tanzgruppe vom Sportverein und die Lila Bühne in der Kirche rundeten das Programm ab. Der Weihnachtsmann hatte für alle Besucher ob klein oder groß zur Überraschung ein Lebkuchen-

herz mit Widmung zum Jubiläum dabei. Im Gemeindehaus konnte man bei selbstgebackenem Kuchen und leckeren Heißgetränken zum Klönen verweilen.

Der Erlös ist wie folgt verteilt worden: Je 300,00 Euro für die DRK Kindertagesstätte, die Jugendarbeit der Kirchengemeinde und die Jugendarbeit des Sportvereins. Für die Aktion „Kalte Füße“ der Kirchengemeinde werden 1500,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Die Vereine, Institutionen und der Marktmeister Hansi Brinkmann sagen Dankeschön für Ihren Besuch!

*Ulrich Wicke*

## DANKESCHÖN!

Wie oben berichtet, erhielt die Kirchengemeinde Istrup aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes 2015 insgesamt 1.800,00 Euro: 300,00 Euro für die Jugendarbeit und 1.500,00 Euro für die Aktion „Kalte Füße“ für eine neue Heizungsanlage in Kirche und Gemeindehaus.

Der Kirchenvorstand dankt im Namen der Kirchengemeinde allen beteiligten Vereinen und Aktiven des Istruper Weihnachts-

marktes für diese großzügige Unterstützung. Sie trägt dazu bei, dass sich Menschen in unserer Gemeinde ohne kalte Füße begegnen können – dass sie sich heimisch fühlen können in Kirche und Gemeindehaus bei angenehmer Wärme, ob jung oder alt. Wir freuen uns über die Verbundenheit vieler Menschen mit unserem Dorf und unserer Kirchengemeinde, die darin zum Ausdruck kommt.

*Für den Kirchenvorstand  
Dr. Heinrich Stiewe*

## Gemeinsame Weihnachtsfeier am 23.12.2015

„Dicke, rote Kerzen, Tannenzweigenduft und ein Hauch von Heimlichkeiten liegt nun in der Luft“. Tatsächlich! An diesem Nachmittag am 23. Dezember 2015, lag Tannenzweigenduft in der Luft, aber vor allem eine besonders schöne Atmosphäre.

Die jung gebliebenen Seniorinnen vom Gemeindecafé (wöchentlicher Treff am Mittwochnachmittag von 14.30 bis 16.30 Uhr mit Birgit Puttfarcken) erhielten Besuch vom Istruper Kinderchor, unter der Leitung von Wolfgang Peter. An diesem gemeinsamen Nachmittag haben wir uns zunächst mit Keksen, Kuchen und Getränken „gestärkt“.

Dann begann unser „Wunschkonzert in der Weihnachtszeit“. Das vielfältige Repertoire von Weihnachtsliedern in dem kleinen Liederheft ließ keinen Wunsch offen; egal ob „Alle Jahre wieder“, „Süßer die Glocken nie klingen“ oder „Lasst uns froh und munter sein“. Wolfgang Peter begleitete alle Lieder auf der Gitarre. Die Chorkinder sangen für uns „In der Weihnachtsbäckerei“, „Dicke, rote Kerzen“ und „Stern über Bethlehem“.

Dieser gemeinsame Nachmittag verging besonders schnell. Ein Nachmittag, an den ich gern zurückdenken mag. Vom ICH - zum DU - zum WIR.

Abschied nehmend haben wir einen „neuen Termin“ vereinbart.

Wir werden die Kinder am 21. Februar 2016 um 15.30 Uhr bei der „Istruper Kunstbühne“ in der Kirche „besuchen“. An dieser Stelle auch eine herzliche Einladung an alle Senioren zum Gemeindecafé.

*Marina Lühr*

## Turmblasen an Heiligabend nach der Lichterkerche

Eine schöne Tradition nach der Lichterkerche ist das Turmblasen in Istrup. Die Kirche zum Heiligabendgottesdienst mit ihren Lichtern, dem geschmückten Tannenbaum, der Weihnachtsgeschichte und den bekannten Liedern - erst wenn wir das wieder erleben und spüren dürfen, dann beginnt für viele von uns das Weihnachtsfest.

Wenn der letzte Choral im Gottesdienst gesungen wird, dann macht sich eine kleine Bläsergruppe auf den Weg, um oben auf dem Kirchturm die Gottesdienstbesucher auf dem Nachhauseweg mit bekannten Melodien zu begleiten. Der zur Verfügung stehende Platz ist dort sehr begrenzt, man steht direkt neben den Glocken.

Das erste Stück „Freue dich Welt, der Herr ist da“ mit vollem Klang musiziert ist auch für alte und erfahrene Bläser immer wieder etwas besonderes. Weitere bekannte Choräle folgen: Vom Himmel hoch da komm ich her, es ist ein Ros entsprungen, herbei o ihr Gläubigen und zum Abschluss dann, o du fröhliche.

Freundlicher Applaus vom Kirchplatz zum Ende zeigt uns, dass es sich wieder einmal gelohnt hat und der Posaunenchor den Besuchern mit seiner Musik eine Freude gemacht hat.

*Ulrich Wicke*



## Aktion „Kalte Füße“ - Aktueller Stand Danke für Ihre Unterstützung!



„Kalte Füße“ heißt unsere im November gestartete Aktion, die uns die letzte Zeit ganz schön auf Trab hält.

Sie erinnern sich:

Die Heizung in Kirche und Gemeindehaus ist in die Jahre gekommen. Um wirtschaftlich, energetisch effizient und zukunftsweisend zu handeln, ist es nötig, mit einer neuen Gasheizung im Gemeindehaus zu beginnen und dann eine neue Heizung in der Kirche zu installieren. Das ist teuer und kostet uns insgesamt ca. 25.000 Euro.

Daher haben wir Sie um Ihre Mithilfe gebeten mit unserer Briefaktion zur Gemeindespende. Denn nur mit Ihrer Unterstützung können wir dieses große Projekt schaffen.

Viele Menschen in unserer Gemeinde haben sich mit uns auf Trab gemacht und ihre Nähe zur Kirchengemeinde in Wort und Tat zum Ausdruck gebracht, sei es durch das Stricken und Nähen von kleinen Socken oder ganz konkret durch Ihre Spende.

Ein großer Schritt auf dem Weg, im Gemeindehaus und in der Kirche keine kalten Füße mehr zu haben, ist getan. Denn die Aktion „Kalte Füße“ hat bisher insgesamt 8.844,30 Euro erbracht (Stand 28.01.2016).

Das Benefiz-Konzert des Frauenchores Rischenau im November 2015 zugunsten unserer Aktion ‚Kalte Füße‘ ist bereits darin enthalten und brachte nicht nur eine Atmosphäre von besinnlichen Momenten in unserer Kirche, sondern auch noch ein Plus in Höhe von 504,23 Euro.

Auch aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes kam der Kirchengemeinde für diese Aktion ein Beitrag aller beteiligten Vereine und Aktiven des Istruper Weihnachtsmarktes in Höhe von 1.500,00 Euro zugute.

Allen Veranstaltern und Unterstützern sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Mit der Briefaktion zur Gemeindespende haben sich viele Gemeindemitglieder mit unserer Kirchengemeinde und diesem

Projekt ‚Kalte Füße‘ solidarisch gezeigt und mitgeholfen. Es ist schön zu erleben, wie viele Menschen sich mit uns auf den Weg gemacht haben, sich engagieren und dabei zeigen, was es bedeutet ‚lebendige Gemeinde‘ zu sein. DANKESCHÖN für Ihre Unterstützung!

Wir haben mit den ersten Schritten zur Umsetzung und Erneuerung der Heizung somit bereits beginnen können:

Im ersten Bauabschnitt hat das Gemeindehaus einen Gasanschluss erhalten. Eine neue Gasheizungsanlage ist installiert und das Gemeindehaus von der Heizung in der Kirche abgekoppelt. Die ‚größte Rasenheizung der Welt‘ und damit die Fernwärmeleitung ist gekappt. Somit können jetzt bereits erhebliche Heizkosten eingespart werden.

Für einen zweiten Bauabschnitt ist folgendes vorgesehen:

Die alte Heizung in der Kirche wird in diesem Jahr noch weiter betrieben, da erst nach dieser Heizperiode eine klare Bemessung der Verbrauchsdaten durchgeführt werden kann. Erst wenn diese Verbrauchsdaten vorliegen, soll die Ölheizungsanlage in der Kirche erneuert werden.

*Für den Kirchenvorstand  
Iris Beverung*



## Kirchenvorstandswahlen in Cappel

Am 14. Februar 2016 fanden in der Lippischen Landeskirche Kirchenvorstandswahlen statt. Alle Kirchenvorstände wurden für eine neue Amtszeit von vier Jahren (bis 2020) gewählt. In Cappel mussten 3 Plätze neu besetzt werden. Heinz Meyer musste aus Altersgründen bereits ab Ende August 2015 aus dem Kirchenvorstand (KV) ausscheiden.

Durch den plötzlichen Tod von Dr. Udo Süthoff im November 2015 war ein weiterer Platz unbesetzt. Elfriede Ulrichs scheidet auf eigenen Wunsch nach 20 Jahren Kirchenvorstandsarbeit aus dem Kirchenvorstand aus.

Glücklicherweise fanden sich drei Gemeindeglieder, die sich in den Kirchenvorstand mit ihren Gaben und Fähigkeiten einbringen wollen und damit die Leitungsaufgaben einer Kirchengemeinde mit wahrnehmen: Dirk Brand, Christina Hollmeier und Nicole Nullmeier.

Da keine weiteren Wahlvorschläge beim Kirchenvorstand eingegangen waren, fand keine Wahlhandlung statt.

Somit besteht der Cappeler Kirchenvorstand aus zwölf Mitgliedern und unserer Pfarrerin Iris Beverung. Die Kirchenältesten werden im Gottesdienst am Ostersonntag (27. März) feierlich in ihr Amt eingeführt. Gleichzeitig werden die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet.

### Kirchenvorstand Cappel 2016 – 2020:

Bianca Beckmann (Cappel)  
Dirk Brand (Brüntrup)  
Nikola Grünberg (Cappel)  
Friedrich-Wilhelm Hartig (Großenmarpe)  
Christina Hollmeier (Großenmarpe)  
Gerhard Neumann (Dalborn)  
Nicole Nullmeier (Kleinenmarpe)  
Erika Pälke (Großenmarpe)  
Ulrike Rech (Cappel)  
Liesel Schröder (Mossenbergl)  
Norbert Stapf (Kleinenmarpe)  
Barbara White (Cappel)

Für den Kirchenvorstand  
Ulrike Rech

## Krippenspiel Cappel

### am vierten Advent und Heiligabend 2015

Was wäre Heiligabend ohne Krippenspiel?

Ich glaube das gehört dazu wie der Tannenbaum oder die Geschenke.

Deswegen haben wir uns wieder an die Arbeit gemacht und mit den Kindern schon im Oktober angefangen zu Proben.

Nach einigen Proben beschlossen wir, wegen mangelnder Besetzung ein generationsübergreifendes Krippenspiel zu machen. So gelang es uns alle Rollen zu besetzen.

Bei jeder Probe klappte das Zusammenspiel besser und als wir nach einiger Zeit auch noch in der Kirche proben konnten, hatten wir sehr gute Voraussetzungen, dass wir das Krippenspiel bis zum ersten Auftritt ohne größere Pannen hinbekämen.

Doch auch die Requisiten mussten hergerichtet werden. Wir malten Bühnenbilder und bastelten die Butter und den Käse für die Hirten.

Nach vielen (manchmal sehr mühsamen) Übungsstunden war es dann so weit. Der vierte Advent stand vor der Tür und somit unser erster Auftritt. Wir alle waren sehr aufgeregt, doch alles verlief gut und wir erhielten viel Lob.

Nur vier Tage später wurde es dann noch einmal ernst. Doch auch die Vorstellung am Heiligabend klappte problemlos. Nachdem wir noch einmal viel Lob bekommen hatten waren alle sehr erleichtert und konnten den Abend genießen.



Pauline Beckmann

## Applaus für Harald Paulsen

Im Gottesdienst am 3. Advent wurde Harald Paulsen aus Brüntrup für seine jahrelange, ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit gedankt. Er hat es möglich gemacht, dass wir in den letzten 8 Jahren im Gemeindebrief mehr als 550 Seiten lesen konnten.

Mit einem kräftigen Applaus und einem kleinen Geschenk dankten der Kirchenvorstand und die Gemeinde Harald Paulsen und selbstverständlich auch seiner Frau und wünschten beiden für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Ulrike Rech



Anzeige

... und schon geht's besser!

**NELKEN APOTHEKE**

SEIT 1957



**Ihr Partner für Gesundheit und Wohlbefinden in Blomberg**



**Kathrin Ridder**  
Bahnhofstraße 1  
32825 Blomberg  
Tel. 0 52 35 / 990 00  
Fax 0 52 35 / 990 03  
www.nelken-apotheke.de

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag 08:00 - 13:00  
14:30 - 18:30  
Samstag 08:00 - 13:00



## O Tannenbaum...

Wie in jedem Jahr, gab es auch Weihnachten 2015 in der Kirche wieder einen Tannenbaum. Familie Schürckmann hatte ein schönes Exemplar im Garten übrig und es fanden sich viele fleißige Helfer, die am Samstag vor dem 4. Advent das Fällen und den Transport übernahmen.

Da staunten einige Cappelner nicht schlecht, als das ungewöhnliche Gespann quer durchs Dorf fuhr, denn dieses Mal wurde der Baum nicht erst auf einen Anhänger verladen, sondern direkt, noch am Haken hängend, bis vor den Kirchturm transportiert.

Übers Wochenende wurde die Tanne noch im Turm eingelagert und am Montag, wiederum von vielen fleißigen Helfern, in der Kirche aufgestellt. Das anschließende Schmücken übernahmen unsere beiden Küsterinnen Regina Hartig und Gudrun Pytlik sowie Peter Neumann.

Bei den drei Weihnachtsgottesdiensten konnte der schöne Baum dann bestaunt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an dieser Aktion beteiligt waren.

*Ulrike Rech*



## Neujahrsempfang für Mitarbeitende

### Dankeschön an alle

Es ist schon zu einer guten Tradition geworden, das neue Jahr mit einem Empfang für alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde zu beginnen.

Ohne die vielen Menschen, die auch dieses Jahr wieder unserer Einladung gefolgt sind, wäre ein aktives und lebendiges Gemeindeleben gar nicht möglich.

Danke für die tatkräftige Mithilfe in den unterschiedlichsten Bereichen im letzten Jahr!

Der Abend wurde zum regen Austausch untereinander genutzt und so manches Mal hörte man Sätze wie: „Ach, du hilfst auch mit?“ oder „Ich hätte nicht gedacht, dass so viele aktiv sind...!“

Den Dank an alle Mitarbeitenden in der Kirchengemeinde brachte Frau Beverung in ihrer Ansprache besonders zum Ausdruck.

Danach wurde der Abend mit einem leckeren Essen vom Buffet abgerundet.

*Bianca Beckmann*



## Altkleidersammlung für Eben-Ezer 2016

In der Woche vom 04.04. bis 09.04. einschließlich findet die diesjährige Altkleidersammlung statt.

### Abgabestellen:

Cappel: Hof Rubart, Kleinenmarper Str. 1  
Brüntrup: Hof Niedermeier, Vahlhauser Str. 2  
Großenmarpe: Hof Heinz Meyer, Köllerweg 13  
Kleinenmarpe: Hof Lübbecke, Marpestr. 27  
Mossenbergl: Hof Ridder, Talstr. 56a  
Jeweils in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr

Plastiksäcke sind dort oder im Gemeindebüro / Gemeindehaus erhältlich.

Wir bitten Sie herzlich, die Arbeit an und mit geistig und mehrfach behinderten Menschen in Eben-Ezer zu unterstützen. Gesammelt werden noch tragbare Herren-, Damen-, Kinderkleidung, Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Schuhe.

Wir bitten Sie herzlich, vor dem 04.04. keine Säcke zu den Abgabestellen zu bringen!

Im letzten Jahr ist es wiederholt geschehen, dass Kleidersäcke einfach vor das Pfarrhaus oder in das Gemeindehaus gestellt wurden.

Dort ist keine Abgabestelle!!!

Bitte bringen Sie die Säcke zu den Abgabestellen! Wir ermöglichen das in fast jedem Dorf, das zur Gemeinde gehört, um kurze Wege zu gewährleisten.

### Was geschieht mit Ihrer Kleiderspende?

Was für die BewohnerInnen Eben-Ezers gut verwendbar ist, wird gewaschen und anschließend in der Boutique einsortiert.

Aus der Boutique erhalten ausschließlich die BewohnerInnen Kleidung. Gute Kleidungsstücke, die nicht für diese geeignet sind, werden über den Flohmarkt zu sozialen Preisen verkauft. Die Erlöse kommen der Stiftung Eben-Ezer zu Gute.

Die BewohnerInnen sind auf Ihre Kleiderspende angewiesen.

Für jede Sammlung und Spende ist die Stiftung dankbar.

Anzeige



**Rolf Möller**  
Raumausstatterhandwerk  
Ladenlokal und Werkstatt

Residenzstraße 50 (Cappel)  
32825 Blomberg  
Telefon 0 52 36 / 8 80 03  
Telefax 0 52 36 / 8 80 05  
E-Mail: RolfMoeller@t-online.de

- Möbelstoffe
- Gardinen
- Sonnenschutzanlagen
- Polstermöbel
- Teppiche
- Teppichboden
- Kork
- PVC
- Laminat

beraten • dekorieren • polstern  
bodenlegen • wandbekleiden





## Schritt für Schritt dem neuen Klang entgegen

### Danke für Ihre Unterstützung!

„Bim ... Bam – Wie lange noch?“

**Diese Frage steht seit einiger Zeit im Raum:**

Bei den letzten Inspektionen wurde an den Cappeler Glocken starker Rostbefall entdeckt – wie bereits im letzten Gemeindebrief berichtet. Hier gilt es zu handeln, damit unsere Glocken auch weiter erklingen und den Rhythmus des Tages ansagen! Doch der Weg bis zum Ersatz oder Neuguss der Glocken und dem Einsetzen in einen entsprechenden Glockenstuhl ist noch weit.

Daher haben wir Sie um Ihre Mithilfe gebeten mit unserer Briefaktion zur Gemeindespende. Viele Menschen in unserer Gemeinde haben sich beteiligt und ihre Verbundenheit zu ihrer Kirchengemeinde damit zum Ausdruck gebracht.

Durch die Briefaktion haben wir einen ersten Schritt auf dem Weg zu den neuen Glocken und neuem Klang gemacht.

7.015,00 Euro hat die Briefaktion zur Gemeindespende erbracht (Stand 28.01.2016). Auch bei unterschiedlichen Veranstaltungen haben wir für die Glocken in Cappel um Unterstützung gebeten mit folgenden Ergebnissen (siehe Tabelle).

Wir danken von Herzen allen, die auf diesem Weg gezeigt haben, dass Sie für Ihre Kirche und ihr Wahrzeichen etwas übrig haben. Es ist schön, engagierte Menschen in unserer Kirchengemeinde zu haben. **DANKESCHÖN!**

Ein erster Schritt ist mit dieser Unterstützung getan. Doch der Weg ist noch weit.

Das Glocken-Projekt wird uns noch einige Zeit begleiten und erst mittelfristig zum Austausch oder Ersatz der Glocken führen – d.h. voraussichtlich in drei bis fünf Jahren.

Zurzeit sind wir mit einer Kirchengemeinde im Gespräch, deren Kirche stillgelegt worden ist. Zwei der Glocken aus dieser stillgelegten Kirche könnten von ihren Eigenschaften her direkt nach Cappel in den Kirchturm passen.

Zunächst ist an dieser Stelle allerdings das Denkmalamt gefragt, ob dieser Weg möglich wäre. Diese Entscheidung steht noch aus.

Wir berichten Ihnen natürlich über den weiteren Verlauf der Verhandlungen, sobald es Fortschritte gibt.

Über jede Hilfe und weitere Unterstützung freuen wir uns sehr!

Vielleicht haben Sie bald einen runden Geburtstag oder ein Jubiläum und wissen nicht, was Sie sich schenken lassen sollen? Wie wäre es mit einer Spende für die Glocken in Cappel? – Wenn das eine Idee für Sie wäre, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.



Briefaktion Gemeindespende	7.015,00 Euro
Anlass-Spenden	4.230,50 Euro
Orgelsommer	924,81 Euro
Goldene und Diamantene Konfirmation	133,70 Euro
Traukollekte	191,50 Euro
<b>Gesamtstand per 28.01.2016</b>	<b>12.495,51 Euro</b>

*Der Kirchenvorstand*

## Kreative-Klang-Kirche-4-You(th)

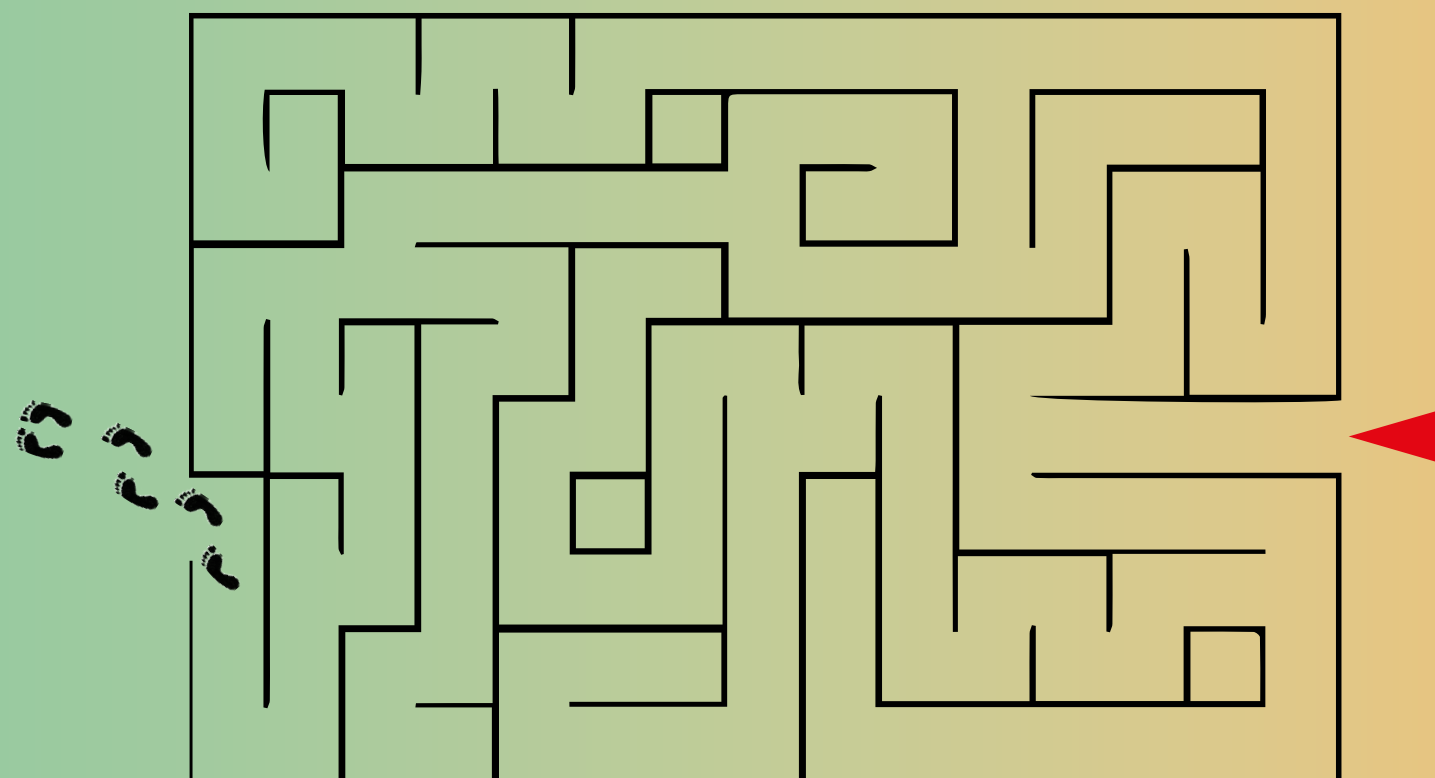
Ein gemeinsames Projekt zwischen den Kirchengemeinden Blomberg, Cappel und Istrup waren die Musik-/Jugendgottesdienste am 30.10.2015 in Blomberg und am 05.2.2016 in Cappel. Neben viel Musik von Einzel-Künstlern und von der Kirchencombo, die sich speziell dafür zusammengefunden hat, gab es auch Aktivstationen, Texte und Gedanken von beteiligten Jugendlichen, Kurzpredigt und gespielte Geschichten wie zum Beispiel hier auf dem Bild zu sehen.

Auf dem Foto sind zwei Jugendliche zu sehen, die in einer Geschichte von einem „Glücksmoment“ erzählen.

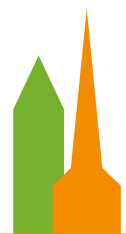


Wolfgang Peter © Wolfgang Peter, Kreative-Klang-Kirche-4-You(th)

## KINDERSEITE



Findest du den Weg durch das Labyrinth?



## Angebote und Veranstaltungen

### Freizeiten 2016:

#### Familienfreizeit Pfingsten 2016

Termin: 13./14. bis 17.05.2016  
 Ort: Evangelische Jugendbildungsstätte Asel in Wittmund  
 (Nahe der ostfriesischen Nordseeküste.)  
 Leitung: Wolfgang Peter und Jana Boye-Mischke Tel.:(05235) 509369  
 Im Haus sind noch Zimmer frei - es können sich noch Interessierte anmelden!

#### Kindercamping Die Freizeit ist für Kinder...

Alter: 8 bis 12 Jahre  
 Termin: 11.07. bis 15.07.2016  
 Ort: Grundschule in Reelkirchen  
 Preis: 55,00 Euro  
 Kindercamping, das heißt: abwechslungsreiche Tage in fröhlicher Gemeinschaft mit singen, spielen, basteln, biblischen Geschichten und Abenteuer.  
 Leitung: Wolfgang Peter und Team

#### Jugendfreizeit Die Freizeit ist für Jugendliche ...

Alter: 13 bis 17 Jahre  
 Termin: 20.07. bis 27.07.2016  
 Ort: Salzhemmendorf/Wallensen  
 Preis: 145,00 Euro (Bulli) / 135,00 Euro (Fahrrad)  
 Auf dieser Freizeit ist für jeden etwas dabei: Am Kiesstrand „chillen“, Boot fahren, baden, Lagerfeuerromantik, spielen, singen, Themen über Gott und die Welt, Glauben erleben Wald, idyllische Seen, klettern am Mittelgebirge „Ith“, Rothestein-Höhle erkunden, Rattenfänger-Stadt Hameln.  
 Diese Freizeit wird geleitet von Wolfgang Peter und Ulrike Lübke und ist eine Kooperation der Kirchengemeinden Istrup, Blomberg und Cappel.

Mehr Informationen und Anmeldungen für unsere Freizeiten und Angeboten gibt es in den Gemeindehäusern oder auf der Homepage: [www.jugendarbeit.blombergref.de](http://www.jugendarbeit.blombergref.de) als Download.

Anzeige

**Hempe**  
**Malermeister**  
**Restaurator i.H.**  
 Lindenstr. 39a  
 32825 Blomberg  
[www.maler-hempe.de](http://www.maler-hempe.de)  
**05236 / 997010**

maler  
 h  
 e  
 m  
 p  
 e  
 meister & restaurator

## Angebote und Veranstaltungen

### Paddeltouren:

#### Anfänger-Paddeltour für Jedermann

Wer: Erwachsene, Jugendliche, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen, Familien.  
 Wann: Samstag 11. Juni 9.00 bis 17.00 Uhr  
 Wo: Weser von Ohr bis Fuhlen/Hessisch Oldendorf  
 Was: kleiner Paddelkurs und anschließende Paddeltour, zusammen was Erleben, etwas zum Mit- und Nachdenken über Gott, Natur pur, ... .  
 Kosten: Erwachsene 10,00 Euro / Schüler 5,00 Euro  
 Leitung: Wolfgang Peter

#### Fortgeschrittene-Paddeltour für Jedermann

Wer: Erwachsene, Jugendliche und Kinder in Begleitung eines Erwachsenen. (die keine Angst vor dem Kentern in wildem Wasser haben)  
 Wann: Sonntag 12.06.2016 von 8.30 bis 17.00 Uhr  
 Wo: Diemel - von Liebenau bis Trendelburg  
 Was: Paddeltour, zusammen was Erleben, etwas zum Mit- und Nachdenken über Gott, Natur pur, ... .  
 Kosten: Erwachsene 13,00 Euro / Schüler 8,00 Euro  
 Leitung: Wolfgang Peter

### Grund-Schulung „start up“:

Für Jugendliche ab 13 Jahre, die Mitarbeiter werden wollen.  
 Wenn du bei dir etwas ins Rollen bringen willst, wenn du auch mal Verantwortung für andere übernehmen möchtest oder wenn du ohne Leistungsdruck in einer Gruppe Gleichaltriger deine Teamfähigkeit ausprobieren möchtest, dann bist du bei uns richtig.  
 Wie ihr seht, wollen wir euch fit machen. Wir stellen dazu geeignete Methoden, Aufgaben und Herausforderungen zur Verfügung.

**Wann: Freitag, 08.04.2016 von 17.00 Uhr bis Sonntag, 10.04.2016, um 12.00 Uhr**  
**Wo: Ev.-ref. Gemeindehaus Istrup, Kirchstraße 1**  
**Leitung: Wolfgang Peter und Ulrike Lübke**

Die Kosten für die Grund-Schulung tragen die Kirchengemeinden und werden bezuschusst vom Kreis Lippe.

## Gruppenangebote

### Kinderchor

Mittwochs 17.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus Istrup  
Herzliche Einladung an alle Kinder ab 5 Jahre, die gerne singen.  
Chorleiter: Wolfgang Peter

### Kinderkeller für Kinder von 5 -12 Jahren

Mittwochs 17.30 bis 18.00 Uhr im Jugendkeller Istrup  
(Offenes Angebot: Tischtennis, Kicker, Airhockey, Billard, Darts, aber auch gemeinsame Spiele wie z.B.: Verstecken im ganzen Haus, ...)  
Team: Adriana Bailis, Maike Seeger und Wolfgang Peter

### Kinderkreis für Kinder von der 1. bis 6. Klasse

Freitags, 14-tägig (in den geraden Kalenderwochen)  
15.00 bis 16.30 Uhr im Jugendkeller Istrup.  
Es können jederzeit neue Kinder dazukommen. Es ist eine offene Gruppe.  
Termine: 11.03., 08.04., 22.04., 20.05., 03.06., 17.06. und 01.07.  
Mitarbeiter: Adriana Bailis, Maike Seeger und Wolfgang Peter

### Jugendkeller Istrup ... für Jugendliche ab 12 Jahre

Öffnungszeiten: Donnerstags, 18.45 bis 20.30 Uhr  
Was: Ein offener Treff zum Chillen aber auch Kicker, Billard, Dart, Airhockey, Tischtennis, Musik, unterhalten...  
Verantwortlich: Wolfgang Peter

### Jugendkreis ab 13 Jahren bis junge Erwachsene

Donnerstags, 19.00 bis 20.30 Uhr  
Treffpunkt ist der Jugendkeller Istrup.  
Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Gruppe mit ganz unterschiedlichen Typen.  
Wir machen jedes Mal neue herausfordernde, lustige oder verrückte Aktionen.  
Auf jeden Fall – Sachen, die in der Gruppe Spaß machen und die Jugendlichen wichtig sind.  
Mitarbeiter: Niklas und Wolfgang

### Jugendbüro:

Wolfgang Peter, Tel. (05235) 8179  
E-Mail: jugend@blombergref.de  
In Blomberg, Im Seligen Winkel 12  
Bürozeiten: Di. 14.30 bis 16.00 Uhr und Do. 9.30 bis 12.00 Uhr  
Mein Anrufbeantworter wird an anderen Tagen auch abgehört!

## Berichte

### Bastelaktion im Kinderkreis

Im Kinderkreis haben wir aus Feinstrümpfen, Grassamen, Sägespänen, Wolle, Fellresten, Heißkleber, Stiften und Filz Gras-Köpfe gebastelt. Hier präsentieren wir stolz die Ergebnisse.

Wolfgang Peter



### Probe zum Krippenspiel

Anfang November war unser erstes Treffen für das Krippenspiel. Es ist immer ein spannender Prozess, die Rollenwünsche der Kinder zu berücksichtigen und aus einer Krippenspielvorlage Rollen zu kürzen oder zu erweitern oder noch Rollen dazuzuschreiben, damit jedes Kind auch eine Rolle bekommt, mit der sich das Kind identifizieren kann. ...  
7 Wochen später haben wir dann wieder zwei beeindruckende Vorführungen erlebt.

Wolfgang Peter



Anzeige

An advertisement for 'HENRIK FREVERT Tischlerei und Bestattungen'. It features a logo with a stylized 'HF' and a photo of wooden letters spelling 'DOIT' on a workbench. Contact information is provided at the bottom: Fon 05235 503433 | Mobil 0171 8300973 | tischlerei-frevert.de

## Angebote und Veranstaltungen

### Kindergruppe

Hallo,  
Kinder von 6 bis 11 Jahren,  
ihr seid herzlich zur Kindergruppe eingeladen.  
Dienstags, von 16.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus Cappel.  
Wir singen, spielen, basteln, entdecken die Natur,  
machen Ausflüge und haben viel Spaß zusammen.  
Kommt vorbei und macht mit.  
Bei Fragen: Ulrike Lübke Tel. (05236) 8303



### Jugendtreff

Jugendtreff immer montags, von 17.00 bis 20.00 Uhr  
nach Absprache auch an anderen Tagen  
Kickern, Darts, Billard, Musik, Gemeinschaft, Ausflüge,  
Spiele, Ideen umsetzen, Freunde treffen ...  
**Liebe Jugendliche, ihr seid herzlich eingeladen  
und könnt hier euer Programm selbst mitgestalten.**  
Wir freuen uns auf dich und deine Freunde!!



## Berichte

### Selbstbehauptungskurs

im Cappler Gemeindehaus für Mädchen von 9 bis 11 Jahren

Mit der freundlichen Unterstützung der Gleichstellungsstelle des Kreises Lippe konnte in diesem Jahr gleich zwei Mal ein Selbstbehauptungskurs stattfinden. Die 11 Teilnehmerinnen, die sich an zwei Nachmittagen unter der Leitung der WEN-Do Trainerin Daniela Froh übten, berichteten am Ende des Kurses, dass sie sich jetzt stärker, mutiger und sicherer fühlen und mehr Selbstvertrauen spüren.

Ulrike Lübke

### Mädchentag 2015

Auch in diesem Jahr bereitete der Pädagoginnen-Arbeitskreis MAiL (Mädchenarbeit in Lippe) für Mädchen ab 8 Jahre einen bunten, vielseitigen Nachmittag vor, diesmal im JUZ in Blomberg. Um die 100 Mädchen aus Lippe nahmen an den Workshops wie: Kreativ-Werkstatt mit Holz, Raufen, Ringen, Kämpfen für Mädchen, Zumba Oriental, Backmischung im Glas, Duftsäckchen erstellen, Tattoos, etc..  
Ein lecker bestücktes Mädchen-Café sorgte für das leibliche Wohl. Die Stimmung war super und einige Mädchen bedauerten, dass so ein tolles Fest nur einmal im Jahr stattfinden kann.



Ulrike Lübke

### Pilzausflug mit Herrn Dreier

Am 04.11.2015 traf sich die Waldkindergruppe, unter der Leitung von Ulrike Lübke, mit Herrn Dreier am Biohof in Großenmarpe. Der Pilzexperte hatte uns schon einen Korb mit Pilzen mitgebracht. Denn er befürchtete, dass wir aufgrund der langen Trockenzeit nur wenige Pilze entdecken würden und die auch schwer unter dem Laub zu finden seien. Die Kinder waren sehr interessiert! Besonders der Sternbovist hatte es ihnen angetan, da er beim Draufdrücken Dampf ausstößt wie ein kleiner Vulkan.

Im Wald angekommen fanden die Kinder mit ihrem Goldsucherblick dann doch eine Menge verschiedener Pilze. Herr Dreier sagte, dass die Kinder mit ihren Augen viel näher an der Erde sind und von daher super Entdecker sind. Er wusste zu jedem noch so kleinen Pilz etwas Spannendes zu erzählen und auch zu welcher Familie er gehört und welchen Namen er trägt. Das konnten wir uns natürlich nicht alles merken. Es hat uns jedoch noch mal mehr die Augen geöffnet für Gottes vielfältige Schöpfung, die ein wunderbarer Teil des einzigartigen Organismus „Erde“ ist.

Ulrike Lübke



### Graffiti-Street-Art Projekt 06. bis 07.11.2015

Die 11 TeilnehmerInnen waren sichtlich zufrieden und stolz über das Ergebnis des 2-tägigen Workshops mit Ingmar Süß, Graffiti-Künstler und Sozialpädagoge aus Fulda. Pädagoge aus Fulda.

Entsprechend dem Motto „in jedem Menschen steckt ein Künstler“ begleitete Herr Süß die Jugendlichen von der Geschichte der Graffiti-Art, Legalität und Illegalität des Sprayens, zur individuellen Kreativität, dem eigenen Entwurf, dem Zusammenschluss von 2 bis 3 Personen zu einem „KünstlerInnen-Team“, dem Ausprobieren mit Spraydosen bis hin zur Vollendung des gemeinsamen Kunstwerks.



Mit neugierigem und schaffensfrehem Engagement waren die Jugendlichen, im Alter von 11 bis 16 Jahren, konzentriert dabei und ließen sich von Ingmar Süß gerne durch seine Tipps inspirieren. Die fertigen Spraybilder wurden in der neugestalteten Disco im Jugendtreff an den Wänden angebracht.

Das Projekt war durch die freundliche Mitfinanzierung des Kreises Lippe und Familie Flake aus Cappel möglich geworden.

Ein herzliches Dankeschön von Seiten der Jugendlichen.

Ulrike Lübke

## Wenn DU nur etwas tust - tust Du mehr als nix!

„Bäume pflanzen für mehr Klimagerechtigkeit“ in Blomberg (Lippe) und Chereponi (Ghana).

Am Samstag, dem 31. Oktober wurden 100 Bäume im Naturschutzgebiet gepflanzt, zwischen Maspe und Tintrup.

Es war eine Erstanpflanzung - keine Aufforstung -.

Das war uns wichtig, dort etwas zu pflanzen, wo es sonst nicht passieren würde. Diese Möglichkeit gab es laut Aussage unseres Försters in „unserem Gemeinewald“ nicht.

Herr Schallock vom Umweltamt in Blomberg und Mitarbeiter von EU-WATEC unterstützten uns hervorragend bei den nötigen Genehmigungen und der Vorbereitung des verwilderten Geländes zum Pflanzboden.

An dem strahlenden Herbsttag fuhren Kinder und Eltern der Kindergruppe unserer Gemeinde und der Grundschule Reelkirchen Richtung Maspe. Dann ging es los. Ulrike Lübke erzählte den Kindern und Erwachsenen viel Wissenswertes über Bäume und bei dem bewegten Dankes-Gebet der Hopie-Indianer an die Bäume machten alle mit. Ein Mitglied des NABU Blomberg zeigte, wie richtig gepflanzt wird und dann wurden mit Spaten die Pflanzlöcher ausgehoben, die Bäume eingesetzt, Wasser aus dem nahen Bach zum Gießen geholt und zum Schluss ein Schutz gegen Wildverbiss angebracht. Alle, Kinder und Erwachsene, waren mit Feuereifer dabei und so waren die 80 Eichen und 20 Erlen schnell an den vorher gekennzeichneten Stellen eingepflanzt. Als Belohnung gab es in einer Ecke des Grundstücks ein Picknick mit Speisen und Getränken, die alle mitgebracht hatten. Alles wurde hin und her gereicht.

Da danach noch Zeit blieb, erkundeten die Kinder mit Ulrike Lübke den Wald des Naturschutzgebietes. Hier konnte sie den Kindern sogar Dachsbauten zeigen.

Das Ziel, Kinder für die Natur, den Klimaschutz und damit die Bewahrung der Schöpfung zu sensibilisieren, ist sicher erreicht worden.

In Chereponi sollen ECO-Clubs gegründet werden. Der Kirchenälteste Augustus Sena will mit den Kindern dort dann auch Bäume pflanzen. In anderen Gemeinden in Ghana ist das schon geschehen.



Ulrike Lübke und Heike Albrecht

## 3. Ökumenischer Kirchentag in Lippe 16. bis 21. Mai 2016



„Weite wirkt“...Aber wie? Weite kann überfordern und Angst machen. Und Weite kann Freude auslösen über neue Möglichkeiten und Erkenntnisse.

„Weite wirkt“ ist das Motto des 3. Ökumenischen Kirchentags in Lippe vom 16.- 21. Mai 2016.

Eine Woche lang laden fünf christliche Kirchen in Lippe ein zu Gottesdiensten, Konzerten, Vorträgen, Festen und Gesprächsrunden, um die Weite zu feiern und zu erkunden: Wie sind wir weltweit verbunden und vernetzt? Wo sind Christen an Bewegungen beteiligt, die sich auf Gerechtigkeit und Freiheit richten? Wie können wir sie unterstützen und uns selbst auf den Weg machen? Auftakt des Kirchentages ist der Eröffnungsgottesdienst am 16. Mai 2016 auf Schloss Wendlinghausen in Dörentrup. Von den besonderen Ereignissen der Woche seien nur drei genannt:

**Die Marktplatzgespräche am 17. Mai 2016 in Detmold** setzen sich mit TTIP, dem transatlantischen Freihandelsabkommen, auseinander.

**Das Partnerschaftsfest am 18. Mai 2016 in Bad Salzuflen** feiert unsere Verbundenheit mit Menschen und Kirchen in der Einen Welt.

**Den Frauengottesdienst am 20. Mai 2016 in Lemgo** dürfen Sie keinesfalls verpassen.

**Den 21. Mai 2016 sollten Sie für einen Ausflug mit der ganzen Familie oder der Gemeinde nach Schloss Wendlinghausen vorsehen.**

Bundestagspräsident Lammert, Ministerpräsidentin Kraft und Margot Käßmann, die Botschafterin für das Reformationsjubiläum, haben ihr Kommen bereits zugesagt. Ein bunter „Markt der Möglichkeiten“ lädt ein, sich zu informieren, Bekannte zu treffen



und Ideen für das eigene Engagement mitzunehmen. Kinder und Jugendliche finden in einem Zirkuszelt attraktive Mitmachangebote. Am Abend können Sie sich durch ein Konzert von „groophonik“ in Schwung bringen lassen und selbst bei einer „Mondscheinserenade“ mitsingen. Mit allen, die den 3. Ökumenischen Kirchentag vorbereiten, lade ich Sie herzlich ein: Freuen Sie sich an der Weite der Einen Welt! Bringen Sie Ihre Fragen und Ideen in die Planung Ihrer Gemeinde ein! Nehmen Sie den Kirchentag in Ihre Terminplanung auf! Machen Sie sich auf den Weg, lernen und diskutieren und feiern Sie mit!

Birgit Pöttsch  
[www.kirchentag-lippe.de](http://www.kirchentag-lippe.de)

# Gottesdienste Cappel und Istrup

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
04.03.2016	19.00 Uhr	<b>Weltgebetstag</b> mit anschließendem Imbiss im Gemeindehaus	Kirche Reelkirchen		
06.03.2016	09.30 Uhr	<b>Gottesdienst mit Taufe</b> Pfarrerin Iris Beverung und Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Norddeutsche Mission</i>	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Taufe</b> Pfarrer Andreas Mattke <i>Kollekte: Norddeutsche Mission</i>	Kirche Cappel		
13.03.2016	11.00 Uhr	<b>Gemeinsamer Gottesdienst Cappel und Istrup</b> <b>Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden</b> Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kooperationsprojekte Cappel-Istrup</i>	Kirche Cappel		
20.03.2016	09.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Holger Postma, Superintendent der Klasse Ost <i>Kollekte: Rumänien</i>	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr		Kirche Cappel		
24.03.2016	18.00 Uhr	<b>Gemeinsamer Gottesdienst Cappel und Istrup</b> <b>Gründonnerstag-Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Hospiz Detmold – Palliative Care</i>	Kirche Cappel		
25.03.2016	09.30 Uhr	<b>Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Aktion „Kalte Füße“ für Istrup</i>	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	<i>Kollekte: Neue Glocken für Cappel</i>	Kirche Cappel		
27.03.2016	09.30 Uhr	<b>Ostersonntag</b> Verabschiedung und Einführung Kirchenvorstand mit Posaunenchor	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	und Singkreis Cappel-Istrup (nur in Cappel) Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Diakonisches Werk der EKD</i>	Kirche Cappel		
28.03.2016	10.00 Uhr	<b>Ostermontag Kooperationsgottesdienst</b> Pfarrer Rainer Stecker	Klosterkirche Blomberg		
03.04.2016	09.30 Uhr	<b>Gemeinsamer Gottesdienst Cappel und Istrup</b> Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Aktion „Kalte Füße“</i>	Kirche Istrup		
10.04.2016	09.30 Uhr	<b>„Ich bin getauft auf deinen Namen“</b> <b>ein besonderer Gottesdienst zum Thema Taufe</b> mit Taufe in Istrup, Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Stationäres Hospiz</i>	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr		Kirche Cappel		
16.04.2016	18.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> am Vorabend der Konfirmation Pfarrerin Iris Beverung	Kirche Istrup		

# Gottesdienste Cappel und Istrup

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
17.04.2016	10.00 Uhr	<b>Gemeinsamer Gottesdienst Cappel und Istrup</b> <b>zur Konfirmation</b> mit Posaunenchor, Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Förderung der Jugendarbeit in Lippe</i>	Kirche Istrup		
23.04.2016	18.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> am Vorabend der Konfirmation, Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Förderung der Jugendarbeit in Lippe</i>	Kirche Cappel		
24.04.2016	10.00 Uhr	<b>Gemeinsamer Gottesdienst Cappel und Istrup</b> <b>zur Konfirmation</b> mit Posaunenchor, Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kirchenmusik in Lippe</i>	Kirche Cappel		
01.05.2016	09.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Weltmission</i>	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr		Kirche Cappel		
05.05.2016	11.00 Uhr	<b>Himmelfahrt - Ökumenischer Gottesdienst</b> mit Posaunenchor und Chor/Singkreis Pfarrer Jörg Deppermann	Schweige- garten Blomberg		
08.05.2016	11.00 Uhr	<b>Gemeinsamer Gottesdienst Cappel und Istrup</b> <b>145 Jahre Posaunenchor Cappel</b> mit Gästen, Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Weltgemeinschaft Reformierte Kirche</i>	Kirche Cappel		
15.05.2016	09.30 Uhr	<b>Pfingstgottesdienst</b> mit Posaunenchor Cappel (nur in Cappel)	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Deutscher Ev. Kirchentag</i>	Kirche Cappel		
16.05.2016	11.00 Uhr	<b>Klassengottesdienst zu Pfingsten -</b> <b>Eröffnungsgottesdienst</b> <b>zum Ökumenischen Lippischen Kirchentag</b> mit Posaunenchor und Chöre/Singkreise	auf Gut Wending- hausen		
22.05.2016	11.00 Uhr	<b>Gemeinsamer Gottesdienst Cappel und Istrup</b> <b>Klimagottesdienst</b> mit Gast aus Chereponi Pfarrerin Iris Beverung und Pfarrerin Heike Albrecht <i>Kollekte: Chereponi</i>	Kirche Cappel		
29.05.2016	15.00 Uhr	<b>Gemeinsamer Gottesdienst Cappel und Istrup</b> <b>„Wie lieblich ist der Maien...“</b> mit Posaunenchor Pfarrerin Iris Beverung und Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Kooperationsprojekte Cappel-Istrup</i>	Steinbruch in Istrup		
05.06.2016	09.30 Uhr	<b>Gemeinsamer Gottesdienst Cappel und Istrup</b> Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: VEM - Vereinigte Evangelische Mission</i>	Kirche Istrup		





# Einladung

## Freiluftgottesdienst am 29. Mai im Steinbruch in Istrup

„Wie lieblich ist der Maien...“ (EG 501)

**Am Sonntag, 29. Mai, wollen wir bei hoffentlich schönem Wetter einen gemeinsamen Freiluftgottesdienst im Steinbruch in Istrup feiern. Beginn um 15.00 Uhr.**

Der Gottesdienst wird vom Singkreis Cappel-Istrup und beiden Posanenchören musikalisch gestaltet.

Anschließend laden wir herzlich ein zum gemeinsamen Grillen und zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen.

Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in die Grillhütte des Heimatvereins Istrup im Steinbruch verlegt.

In den Kirchen in Cappel und Istrup findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Anfahrt zum Steinbruch aus Richtung Cappel:

Über die Ostwestfalenstraße (Lemgoer Straße) nach Istrup, im Dorf etwa 150 m hinter der Fußgängerampel links in die Waldstraße abbiegen (gegenüber Bäckerei Körber) und bergauf bis zum Waldrand fahren. Der Steinbruch liegt etwa 100 m halbrechts im Wald, dort gibt es auch Parkmöglichkeiten.

